

Aktuelle Bücher

reinhardtverlag

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 11. März 2016 – Nr. 10



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

Jacqueline Misslin erklärt ihren Rücktritt

Jacqueline Misslin, die Präsidentin des Allschwiler Wahlbüros, legt ihr Mandat per sofort nieder. Bei der Auszählung der Gemeinderatswahlen war es am 28. Februar zu einer fehlerhaften Berechnung des absoluten Mehrs und zu einer aufwändigen Nachzählung gekommen.

Seite 5

Immobilienstrategie sieht Abgabe von Arealen vor



Im Zusammenhang mit der Finanzierung des Schulhausneubaus Gartenhof hat der Gemeinderat eine Immobilienstrategie entwickelt, die unter anderem den Verkauf oder die Abgabe im Baurecht des Sturzenegger-Areals und des Schulhauses Gartenstrasse (Bild) vorsieht.

Foto Daniel Schaub

Seite 3

**BODY MOVE
ALLSCHWIL**

Jetzt starten,
Moves sammeln und
Rabatt auf deine
Mitgliedschaft holen.

*gültig bis zum 19.03.2016

LET'S MOVE
FOR A BETTER WORLD

TECHNOGYM
The Wellness Company

body move
fitness aerobic wellness

kompetent, familiär und persönlich
Tel. 061 577 30 30 - www.body-move.ch

«colourkey» – wer rechnen kann, hat ihn.

Wollen Sie von über 200 Vergünstigungen und von über 50 Gratisangeboten in der Region Basel profitieren? Sind Sie zwischen 14 und 25 Jahre alt und Raiffeisen-Kunde? Dann holen Sie sich Ihren persönlichen «colourkey» jetzt bei uns – zum halben Preis.

colourkey



www.raiffeisen.ch/allschwil

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN

AZ 4123 Allschwil

**NEUERÖFFNUNG
AB 19.01.2016**

DIANA ASSADI COIFFURES
(ehemals Coiffeur Werner Burri)



**KENNENLERN-
AKTION**

(gültig bis 31.03.2016)

25%

Rabatt auf die gewünschte
Dienstleistung

DIANA ASSADI

COIFFURES

Hegenheimerstr.14 • 4123 Allschwil
tel +41 61 481 47 33
info@diana-assadi.ch • diana-assadi.ch

0399343

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K.1212

Sehen Sie den Unterschied bei
DILL OPTIK
Binningerstrasse 5 Allschwil 061 481 74 64 dilloptik.ch

038569

**Angebot
der Woche**

	€	CHF
Charolais Rindsplätzli à la minute	kg 15.95	17.43
Charolais Rindsbraten	kg 12.80	13.99
Charolais Rindshackfleisch	kg 10.95	11.97
Délice-de-Bourgogne-Käse 40% FG	kg 13.95	15.25
Ptit-Basque-Käse 36% FG	kg 19.15	20.93
Gewürztraminer Cuvée Centenaire	Exportpreis	
Freund 2011 Cave de Turckheim	75 cl 5.54	6.05
Saint Amour des Cros 2013	Exportpreis	
Louis Jadot	75 cl 11.04	12.07
Gigondas 2013 Cuvée vieilles vignes	Exportpreis	
Domaine Grand Montmirail	75 cl 10.21	11.16
Château Villemaurine 2000	Exportpreis	
Saint Emilion Grand Cru Classé	75 cl 24.13	26.37

Ihr Gärtner aus Allschwil



mantis
Gartenbau GmbH
Allschwil

www.mantis-gartenbau.ch
Tel: 079 659 27 45 / 078 616 36 03

039069

www.allschwilerwochenblatt.ch

Farb-

insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

FREUND HEGENHEIM
ELSASS
TEL. 0033 389 69 09 09

isskanal.ch

Rohr defekt?

0800 678 800
24h Service

Ihr Spezialist für Kanaluntherhalt.
Reinigung – Inspektion – Sanierung

ISS KANAL SERVICES

039760



Insetate sind **GOLD** wert

**Fr. 1000.-
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)



dr Möbellade vo Basel

**TRACHTNER
MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Einwohnerat Immobilienstrategie soll Millionen einbringen

Nächste Woche befasst sich der Einwohnerat Allschwil mit der neuen Immobilienstrategie des Gemeinderates.

Von Daniel Schaub

Das neue Allschwiler Primarschulhaus geht mit grossen Schritten seiner baulichen Vollendung entgegen – am 10. September soll es mit einem Eröffnungsfest eingeweiht werden (vgl. Seite 22/23). Bei der Zustimmung an der Urne am 9. Juni 2013 gehörte zum Finanzierungspaket auch die Veräusserung von Finanz- und Verwaltungsvermögen der Gemeinde. Sprich: kommunale Areale, die für künftige öffentliche Aufgaben nicht mehr benötigt werden, sollen veräussert oder im Baurecht abgegeben werden, um finanzielle Quellen zu erschliessen.

Nun hat der Gemeinderat Ende Januar dieses Jahres eine Immobilienstrategie veröffentlicht, die nächste Woche im Einwohnerat zur Debatte stehen wird. Die Strategie gibt einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Areale in der Zone «Öffentliche Werke + Anlagen» und formuliert Empfehlungen, wie mit diesen künftig umgegangen werden kann. Im Zentrum des aktuellen politischen Prozesses stehen vier Flächen:

Sturzenegger-Areal

Diese Grünanlage von rund 5600 Quadratmetern mit einem Abruchobjekt soll künftig Wohnzone sein. In der Nähe des Einkaufszentrums Paradies sollen hier auch Alterswohnungen berücksichtigt



Das Areal Sturzenegger soll künftig von der Gemeinde veräussert und mit Wohnungen überbaut werden.

Foto Archiv AWB

werden. Der Gemeinderat möchte das Areal zum aktuellen Verkehrswert von 8,56 Millionen Franken verkaufen. Für das Areal interessiert sich auch die Bürgergemeinde Allschwil.

Schulhaus Gartenstrasse

Das denkmalgeschützte Schulareal mit Turn- und Konzerthalle von ebenfalls rund 5600 Quadratmetern Grösse wird von der Gemeinde als Schulanlage nicht mehr benötigt. Es soll für 6 Millionen Franken verkauft werden.

Bettenacker

Das Schulhausareal von insgesamt 10'663 m² entspricht nicht mehr den Anforderungen an moderne Schulbauten. In der Immobilienstrategie will sich der Gemeinderat noch nicht definitiv festlegen, sondern zunächst bis Ende 2017 ein räumliches Entwicklungskonzept erarbeiten, das über den künftigen Eigenbedarf Aufschluss geben soll. Danach soll eine Zonenrevision «Siedlung» folgen. Aktuell wird

eine mögliche Zwischennutzung bis zum frühesten Bebauungsbeginn im Jahr 2021 im Verbund mit einer externen Hauptmeterschaft geprüft. Das Areal soll später (ab 2021) in jedem Fall im Baurecht abgegeben werden, wodurch man sich jährliche Baurechtszinsen in der Höhe von ca. 770'000 Franken erhofft.

Areal Lettenweg

Diese kleine Grünanlage soll ebenfalls im Rahmen des räumlichen Entwicklungskonzeptes geprüft werden. Eine Veräusserung ist nicht vor 2020 zu erwarten.

Allschwil wird gemäss kantonalem Raumkonzept bis ins Jahr 2035 rund 3300 Einwohnerinnen und Einwohner mehr beherbergen als heute. Darauf muss sich die Gemeinde einstimmen und kluge, zukunftssträchtige Entscheidungen treffen. Die Immobilienstrategie zeigt Wege auf, die nun auf der politischen Ebene zu diskutieren sind und wohl erst im Herbst auch an der Urne zur Entscheidung stehen.

Statistik

Der Steuersatz in den Baselbieter Gemeinden beträgt im Schnitt 59,26%.

Die Gemeindesteuersätze im Kanton Basel-Landschaft sind in den letzten zehn Jahren weitgehend stabil geblieben und betragen für das Jahr 2016 durchschnittlich 59,26% der Staatssteuer. Insgesamt 40 Gemeinden haben den gleichen Steuersatz wie vor zehn Jahren, 20 Gemeinden haben im Jahr 2016 einen höheren und 26 Gemeinden einen

tieferen Steuersatz als im Jahr 2006. Auf das Jahr 2016 hin haben zwei Gemeinden (Biel-Benken und Buus) die Steuersätze der natürlichen Personen gesenkt und sechs Gemeinden (Anwil, Bottmingen, Grellingen, Rünenberg, Tecknau und Waldenburg) haben diese erhöht. In einzelnen Gemeinden erfolgte die Steuererhöhung im Hinblick auf grössere Investitionsprojekte.

Der höchste Gemeindesteuersatz wird in Waldenburg mit 69% erhoben. Die tiefste kommunale

Steuerbelastung geniessen die Einwohner von Arlesheim, Bottmingen und Pfeffingen mit je 45%. In Allschwil liegt der Steuersatz mit 58% etwas unter dem kantonalen Durchschnitt.

Das Statistische Amt BL publiziert jährlich auch die wichtigsten Gebühren in den Gemeinden. Auf das Jahr 2016 hin kam es wegen Rückerstattungen der Kehrrichtverbrennungsanlage Basel insbesondere bei den Abfallgebühren in vielen Gemeinden zu einer Senkung der Ansätze. Amt für Statistik BL

Was ist in Allschwil los?

März

Sa 12. Ökumenischer Suppentag
«Karge Mittel – Grosser Elan». Im Calvinhaus und im Pfarreisaal St. Peter und Paul. 11.30 bis 13.30 Uhr.

Muusig-Obe 2016

Musikgesellschaft Concordia Allschwil und Musikverein Schönenbuch. MZH Schönenbuch, 20 Uhr (Saalöffnung 19 Uhr).

So 13. Halbtageswanderung

Wanderverein Allschwil. Im Berner Oberaargau, ca. 3,5 Stunden Laufzeit. Besammlung 9.50 Uhr, Bahnhof Basel SBB, Abfahrt 10.04 Uhr, Gleis 7 (Billet: Basel-Melchnau Oberdorf und Langenthal-Basel). Bei Fragen: 078 716 73 69 oder 078 744 41 94.

Finissage

Ausstellung «Gezeichnete Satire» von Paul Göttin. Galerie Piazza, Alterszentrum Am Bachgraben, Muesmattweg 33, 8 bis 21 Uhr.

Zitherkonzert

Gruppe «Sunneschyn». Vereinscafé «Alte Post» des Seniorenendienstes, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr. Eintritt frei.

Mo 14. Gitarrenkonzert

Musikschule Allschwil. Klasse von Gernot Rödder. Aula am Lettenweg 25, 19.15 Uhr.

Di 15. Generalversammlung

KMU Allschwil Schönenbuch. Alterszentrum Am Bachgraben, 19 Uhr.

Informationsveranstaltung

Ganzheitliches Gedächtnistraining. Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14 Uhr.

Do 17. Lieblingsbücher-Apéro

Die Teilnehmenden stellen sich ihr Lieblingsbuch vor (max. 12 Personen). Anmeldung bis 12. März info@buch-allschwil.ch oder 061 481 34 35, 19 Uhr, «buch am dorffplatz»

Fr 18. Vernissage

Bilder von Willy Gysin, gezeigt vom Verein St. Jakob. Galerie Piazza, Alterszentrum Am Bachgraben, Muesmattweg 33, 18.30 Uhr. Parkplätze beim Schulzentrum/Schwimmbad (17-7 Uhr).

Sa 19. Dorf-Märt

Warenmarkt beim Dorfkern mit musikalischer Unterhaltung. 9 bis 17 Uhr.

So 20. Klassisches Konzert für Feinschmecker

Klarinetten- und Klavierkonzert des Boris-Chnaider-Trios. Haus B im Saal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

038236

Landi

www.landi.ch

aktuell

899.-

Schnittbreite	18 cm
Leistung Akku	Lithium 28 V/2.0 Ah
Mähzeit	60-90 min
Ladezeit	ca. 90 min
Schnitthöhe	20-60 mm
Rasenfläche bis	800 m ²

Rasenmäher-Roboter Worx 790E

Lädt sich selbstständig an der Ladestation auf. Sehr einfache Montage, Programmierung und Bedienung. Umfangreiches Zubehör inklusive.
28112

Garantie
5
Jahre

Preise in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten! LS - 10/2016

399.-

Schnittbreite	53 cm
Motor	41 / 190 cc
Leistung	max. 5 PS
Schnitthöhen- verstellung	7-fach zentral
Rasenfläche bis	2000 m ²
Fangsack	75 l

Garantie
5
Jahre

Rasenmäher Benzin Champion
Motor Briggs & Stratton 675. Stahlgehäuse. 3-in-1 Funktion: Mulchen, Seitenauswurf, Heckauswurf. High Wheeler mit Radantrieb. Unmontiert. 13476

249.-

Preisabschlag
vorher: 279.-Garantie
5
Jahre

Rasenmäher Benzin OKAY Spezial
Motor 4HP, 139 cc OHV. Highwheeler mit Radantrieb, inkl. Mulchkit. Stahlgehäuse. Unmontiert. 21248

42.90

Schnittbreite	70 cm
Leistung	3,6V / 1,5 AH
Gewicht	0,5 kg

Garantie
5
Jahre

Rasenschere Akku OKAY
Laufzeit ca. 50 Minuten. Werkzeugloser und schneller Messeraustausch. 12830

Dauertiefpreise



Einladung ...

- ... zum Entdecken der Firma Tupperware Schweiz
- ... zum Entdecken des März-Programms
- ... Perspektiven der persönlichen Entwicklung
- ... und vieles mehr

Mittwoch, 16. März 2016, 19.30 Uhr

Baslerstrasse-Ecke Binnerstrasse, im Hinterhof rechts neben Radsport Huber (Eingang zum alten Kino im Hinterhof) 4123 Allschwil

Freier Eintritt, Reservierung erwünscht unter: 079 668 30 14

039980



R. Mory

Spenglerei
Sanitär
Boilerservice
Telefon 061 481 81 32

039268

Grosses beginnt oft
mit einem Inserat

Zu vermieten per 1. Mai 2016
28 m² Gewerbefläche für stilles Gewerbe + 15 m² Lagerraum
günstiger Mietzins
an der Bettenstrasse 18 in Allschwil
Tel. 061 481 08 90

039951

Neueröffnung

Restaurant/Pizzeria
Schlüssel

Mühlebachweg 1, 4123 Allschwil
Tel. 061 535 20 23

Italienische &
Schweizer Spezialitäten:
Pizza, Pasta, Rösti, Cordon bleu etc.

Gutschein
Fr. 20.-

Auf Ihren geschätzten Besuch
freuen sich
der Wirt und das Schlüsselteam

039829

SolBus AG • Zurlindenstr. 13 • 4133 Pratteln
061 823 22 44 • info@solbus.ch
www.solbus.ch



86. Internationaler
Autosalon in Genf
SO 06. März 2016
nur CHF 65.- p.P.

Bauma 2016
in München
SA 16. April bis
SO 17. April 2016
inkl. Übernachtung HP
nur CHF 295.- p.P.

K_1207

Werbung sorgt dafür, dass
Ihnen nichts entgeht.

BERATUNG
mieten / kaufen

auforum

Beste Produkte für Pflege und Komfort.

Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24
www.auforum.ch

038565

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

Stellungnahme

Rücktritt aus dem Wahlbüro

Von Jacqueline Misslin*



Ja, ich habe das absolute Mehr nicht richtig berechnet, dafür entschuldige ich mich. Ich bin aber nicht blindlings ins Wahlbüro gegangen und habe meine Arbeit nach dem Schema 08/15 erledigt. Im Gesetz über die politischen Rechte habe ich nirgends einen Passus gefunden, in dem gestanden hätte, die Leerzeilen abzuziehen. Ferner habe ich von der Gemeinde ein Formular für den Aushang im Schaukasten erhalten – auch darauf stand nichts von Wegzählen der Leerzeilen.

Freundlicherweise hat mich Felix Keller sofort informiert und mir das Formular der letzten Gemeinderatswahlen zugestellt. Item: Es ist mein Fehler, zu dem ich stehe, der aber am Montag leicht hätte behoben werden können, wenn nicht die Herren Zimmermann und Spiegel von der SVP bei der Gemeindepräsidentin die Türen

ingerannt hätten. Herr Zimmermann, 2. Vizepräsident des Wahlbüros, hatte nicht einmal eine Ahnung, was Sache bei der Auszählung des Gemeinderates war, denn er war am Sonntag im Feuerwehrmagazin tätig. Aber mit seinervorlauten Art und Weise hat er es mit Herrn Spiegels Hilfe und der Gemeindepräsidentin zustande gebracht, dass die Wahlbüromitglieder am Montag einer Nachzählung zustimmten.

Die Arbeitszeit der Helfer war von Montag 14 Uhr bis am Dienstag in die frühen Morgenstunden. Einige Helfer, die am Dienstag wieder zur Arbeit gehen mussten, haben sich mit Recht beklagt. Ich möchte auf diese stupide und unqualifizierte Art und Weise nicht näher eingehen. Meine Art einer zweiten Auszählung hätte anders ausgesehen – vor allem aus Rücksicht auf das Arbeitsgesetz (z.B. Art. 6).

Ich möchte an dieser Stelle den Teams vom Sonntag, 28. Februar, ein ganz grosses Kompliment aussprechen, sie haben bei der Auszählung der Gemeinderatswahlen eine grandiose Leistung voll-

bracht. Es ist nicht einfach, mit so vielen Vogts und Nüssli mit Strichlisten zu arbeiten. Vor allem möchte ich den Teams danken für die stete Information, die untereinander stattgefunden hat – etwa in Bezug darauf, dass Wähler die Einwohnerräte auf der Gemeinderatsliste eingetragen haben...

Ich konnte so vertrauensvoll hinter den ausgezählten Resultaten stehen und war mir bewusst, welche qualifizierte Arbeit das Wahlbüro hingelegt hat. Auch ein grosses Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen vom Montag bis Dienstag früh in den Morgen hinein für die supergute Arbeit und den grossen Einsatz.

Die Resultate der 4122 Stimmen an «Andere» sind zu 95,82% an die Einwohnerräte gegangen, 75 Stimmen gingen an Franziska Pausa und 68 an Arnold Julier. Aufgrund des Verhaltens der SVP und der Gemeindepräsidentin sehe ich mich veranlasst, per sofort das Präsidium des Wahlbüros niederzulegen: «Zu viele Köche verderben den Brei.»

*abtretende Präsidentin des Wahlbüros

Finanztipp

Ihr «colourkey» zum halben Preis

Francine Kilchherr, Privatkundenberaterin



Wollen Sie von über 200 Vergünstigungen und von über 50 Gratisangeboten in der Region Basel profitieren? Sind Sie zwischen 14 und 25 Jahre alt? Dann haben wir genau das Richtige – zusammen mit dem Jugendkonto YoungMemberPlus erhalten Sie den colourkey zum halben Preis.

Seit 2011 sind die Raiffeisenbanken der Nordwestschweiz Mitglied des Trägervereins colourkey. Mit dieser Unterstützung nehmen die Raiffeisenbanken ihre soziale und gesellschaftspolitische Verantwortung wahr, indem sie sich als Trägerin für den Zugang zu konstruktiven, attraktiven und sehr diversifizierten Freizeitangeboten engagieren.

Der colourkey ist DIE Freizeitkarte für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 25 Jahren. Mit dieser Karte können Sie von über 200 Vergünstigungen und von über 50 Gratisangeboten in der Region Basel profitieren: Schwimmen, Konzerte, Kino, Salsatanzen, Museen, GGG Stadtbibliotheken Basel und vieles mehr können Sie ausprobieren, neu entdecken oder günstig besuchen. Als Inhaber eines Jugendkontos erhalten Sie den colourkey zum vergünstigten Preis von 15 Franken. Noch mehr Infos unter www.colourkey.ch.

Profitieren und geniessen

YoungMemberPlus offeriert Raiffeisen-Kunden zwischen 12 und 25 Jahren das Jugendkonto mit spesenfreier Kontoführung, Vorzugszins sowie eine gratis V PAY-Karte und PrePaid MasterCard.

Als Inhaber eines Jugendkontos profitieren Sie zudem von den MemberPlus-Angeboten: Preisermässigungen von bis zu 50 Prozent auf Fussball-, Konzert- und Eventtickets schonen das Portemonnaie. Sogar den Museums-pass gibt es gratis: Einfach die persönliche V PAY-Karte oder PrePaid MasterCard vorweisen und kostenlos über 490 Schweizer Museen besuchen. Weitere attraktive Angebote und Spezialrabatte bietet das Online-Portal www.toasted.ch/goldpartner.

Informationen zu den Vorteilen von YoungMemberPlus finden sich unter raiffeisen.ch/youngmemberplus. Interessiert? Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch
www.raiffeisen.ch/allschwil

RAIFFEISEN

Traumhafte Verhältnisse im Skilager



Die Klassen 3Pa und 3Pc der Sekundarschule Allschwil verbringen vom 6. bis zum 11. März ihr Skilager in Saas Grund. Traumhaftes Wetter begrüsst die Schülerinnen und Schüler am ersten Schnees- tag zu Beginn der Woche. Die Schnee- und Pistenverhältnisse im Wallis sind optimal – so macht das Ski- und Snowboardfahren allen Teilnehmenden viel Spass – was auf dem Gruppenfoto vor der Hütte des Skiclubs Weissmies bei Schülern und Leitern unschwer zu erkennen ist. Text/Foto Bernadette Schoeffel

AQUILA

K_1215

Leben Sie extravagant.

Wohnen auf Top-Level
www.aquila-pratteln.ch
T +41 61 317 67 87
aquila@intercity.ch

INTERCITY

Immobilienleistungen Basel Luzern Olten St. Gallen Zug Zürich
www.intercity.ch St. Jakobs-Strasse 3 4002 Basel 061 317 67 67



039978

Am Samstag, 19. März, ist Allschwiler Dorf-Märt

vom Morgen am nüni bis zobe am fünfi
bim Dorfplatz, Neuwilerstrooss, Oberi Kirchgass und
in der Schönebuechstrooss.

Mit vielen attraktiven Warenangeboten und Verpflegungsmöglichkeiten.

Ca. ab 11 Uhr und ca. 14 Uhr spielt Basels älttschi no
aktivi Guggemuusig d'Jeisi-Migger fätzigi Jazz-Rhythme
uff der Stäge vo der chrischkatholische Kirche.



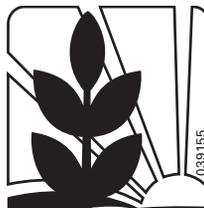
Inside.
Zuhause in Allschwil

039739

Neue 3½ Zimmer-
Eigentumswohnungen,
ca. 100 m², ab CHF 710 000.–
Ausbau kann mitbestimmt werden.
Bezug ab September 2016.
www.inside-allschwil.ch

jan.walder@gribi.com
Telefon 061 690 40 47 | www.gribi.com

GRIPI
CHANGING REAL ESTATE



039165

Bäume
schneiden!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Senioren
dienst
Allschwil/Schönenbuch

Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3
Öffnungszeiten: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Fr 11.3. 14h Jass-Café

So 13.3. 14h Zitherkonzert
mit der Gruppe
«Sunneschyn»

Mo 14.3. 14h Stricknachmittag

Di 15.3. 14h Gedächtnistraining
Info-Veranstaltung
mit Apéro

Mi 16.3. 14h Informatik-Café

Fr 18.3. 14h Jass-Café

Mo 21.3. 14h Stricknachmittag

Fr 25.3. 14h Jass-Café

Mi 30.3. 14h Informatik-Café

Voranzeige: Sonntag, 10. April,
14.30 Uhr, Duo Ralph & Andrea

Begleitete Ferienwoche 2016
in Adelboden: 19. – 26. Juli
in Lenk: 13. – 20. August

www.sendias.ch – 061 482 00 25

039764

4123 Allschwil

Überbauung Rosenbergrain

5½- Zi- Terrassenhäuser
ab Fr. 1 220 000.–
4½- Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 1 090 000.–

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab März 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag

Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

039177

Reparatur-Service innert 24 Stunden

eigene Techniker Mo-Fr

an Waschautomaten
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Backöfen, Herde
Kühl- und Gefrierschränke etc.
von MIELE, V-ZUG, Electrolux, AEG,
Bosch, Siemens etc.

U. Baumann AG

Haushaltapparate

4104 Oberwil Tel. 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch

039644

Gartenlust Schloss Schönau Bad Säkingen



11.-13. März

- Ca. 100 hochwertige Aussteller
- Spezialitäten-Gärtner, viele Infos
- Schönes für Garten & Haus
- Live-Musik & Kinderprogramm
- Handwerk, Kunst und Kulinarik
- Innenaussteller i. d. Orangerie

Freitag/Samstag 10 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr

- Tageskarte 8 Euro
- bis 16 Jahre Eintritt frei

gartenlust.eu

LOCO VeranstaltungsgmbH, Simbach/Inn

039739

K_1232

Farbinserate sind eine gute Investition



WIR SUCHEN:
2 Mitarbeiter im
Aussendienst (m/w)
mit Führerschein
und PKW

WIR BIETEN:
• Professionelle Einarbeitung
• Training on the Job
• Festanstellung mit
13. Monatsgehalt
• Leistungsbezogene Entlohnung
• Sichere Arbeitsplätze in einem
erfolgreichen Team

WIR FREUEN UNS
AUF IHRE BEWERBUNG:

Laforest Vins fins SA, Herr Wild
Telefon: 061/ 815 91 50
Email: service@laforest.ch



039880

www.wiv-ag.com

Wer? Wie? Wo? Was?

Allschwiler Wochenblatt

Parteien

Verzicht auf
2. Wahlgang

Vorab will ich allen gewählten Kandidaten für den Gemeinderat gratulieren. Nach einer doch turbulenten Zählung steht nun das Ergebnis der ersten sechs fest. Ich kann mich persönlich nicht wirklich über das Ergebnis freuen (ausserordentlich erst recht nicht), denn ich stelle mich zur Wahl, um gewählt zu werden. Dieses Mal hat es im Gemeinderat nicht geklappt. Trotzdem will ich diese Gelegenheit nutzen, mich bei meinen Wählern zu bedanken. Bei meiner ersten Wahl (+/-) 1000 Stimmen zu erhalten, ist doch beachtlich. Vielen Dank dafür!

Umso mehr freue ich mich, dass ich in den Einwohnerrat gewählt wurde. Ich werde mein gesamtes Können und Wissen hier einbringen. Wir von der SVP sind nun mit 9 Sitzen (+50%) zweitgrösste Fraktion in der Legislative. Auch hier will ich mich, im Namen der SVP Allschwil-Schönenbuch, für dieses grandiose Ergebnis bei unseren Wählern bedanken! Ebenfalls gilt ein grosses Dankeschön meinen Kollegen der SVP. Zusammen haben wir einen tollen Wahlkampf bestritten.

Dank sei genug ... Mit dem Ziel, im Gemeinderat eine bürgerliche Mehrheit zu erreichen, ziehe ich meine Kandidatur für den 2. Wahlgang zurück. Ich unterstütze mit all meinen Kräften Roman Klausner und hoffe, dass meine Wähler diesen Weg mit mir gehen. Roman Klausner wäre eine Bereicherung des Gemeinderats. Als selbstständigen Unternehmer und als Landrat könnte Allschwil einen sehr erfahrenen Mann in die Exekutive wählen. Seine Verbandsarbeit in Basel-Stadt kommt ihm für diese Aufgabe sehr zu Gute. Vor allem in dieser Zeit des Umbruchs in Allschwil sollten wir diese Erfahrung dringend nutzen. Darum bitte ich ganz Allschwil, über den parteiichen Tellerrand zu blicken und Roman Klausner am 10. April auf den Wahlzettel zu schreiben. Vielen Dank!

Henry Vogt,
SVP Allschwil-Schönenbuch

Parteienbeiträge

Schicken Sie Ihren Beitrag von maximal 1800 Zeichen bis Montag, 12 Uhr, via E-Mail an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der erste berücksichtigt.

Jackpot für Patrick
Lautenschlager

Sowohl bei Abstimmungen mit schwammigen, vieldeutigen Vorlagen als auch bei Wahlen zeigt sich die Demokratie immer wieder als Lotto. So haben beispielsweise die Grünen Julia Gosteli und Ueli Keller neben den Stimmen auf den Listen für den Einwohnerrat auch noch Hunderte von Stimmen auf Listen für den Gemeinderat erhalten. Ohne dafür offiziell zu kandidieren. Dieses Vertrauen freut uns sehr! Wir sind froh, dass unser grüner Einsatz für die Allschwiler Bevölkerung im Sinne von «Einfach besser leben» auch unabhängig von einer Parteizugehörigkeit breit honoriert wird. Wir werden unsere politische Arbeit künftig noch kreativer solidarisch auf die Zivilgesellschaft und eher locker auf Partei- und Machtpolitik abstützen.

Angesichts der Pleiten und Pannen, die der Allschwiler Gemeinderat beispielsweise mit viel zu teuren Kindergarten- und Schulbauten und mit einer Parkraumbewirtschaftung ohne Gesamtverkehrskonzept veranstaltet hat, haben wir Grüne uns überlegt, für den zweiten Wahlgang eine eigene Kandidatin (Frauen sind im Gemeinderat ja krass untervertreten!) zu portieren. Infolge der aktuellen Allschwiler Machtkonstellation mit den beiden Parteien SP und SVP sehen wir uns damit aber chancenlos.

Einen Einzugs der «Sennenhund- und Volkstanz-Partei» (SVP) in den neuen Gemeinderat würden wir für Allschwil total abwegig finden. Wir sehen die SVP als eine Partei, die ausser substanzlosem Protest und primitiver Angstmacherei kaum etwas zielführend Konstruktives zu bieten hat. Wie die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer wollen wir keinen blocherischen Milliardären-Staat mit einer extremen Abschottungspolitik ohne konkret realisierbare, zukunftsorientierte Lösungen.

Für uns ist es deshalb klar, dass wir beim zweiten Wahlgang für den Gemeinderat den SP-Mann Patrick Lautenschlager wählen.

Vorstand Grüne Allschwil

Herzlichen
Dank!

Mit grosser Freude haben wir am 28. Februar die tollen Wahlergebnisse unserer Einwohnerratskandidatinnen und -kandidaten entgegennehmen dürfen. Und seit die richtigen Ergebnisse der Gemeinderatswahlen bekannt sind, können wir von der FDP Allschwil Schö-

nenbuch von einem umfassenden Wahlerfolg sprechen.

Dank Ihren Stimmen konnte unsere Einwohnerratsfraktion um drei Sitze zulegen und wir werden in der kommenden Legislatur mit acht Mitgliedern die drittstärkste Fraktion im Einwohnerrat stellen. Vor allem freut uns, dass mit Mirjam Benz als Juristin und Kathrin Schaltenbrand-Kovacs als Sekundarlehrerin zwei engagierte Mütter und qualifizierte Berufsfrauen sowie mit Roman Hintermeister-Goop ein erfahrener Allschwiler Gewerbler unsere Fraktion verstärken werden.

Mit einem Spitzenresultat hat unsere amtierende Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser bewiesen, dass sie mit ihrer neuen Führungskultur nicht nur im Gemeinderat und in der Verwaltung, sondern auch bei der Bevölkerung auf dem richtigen Weg ist. Auch unser Gemeinderat Robert Vogt trägt mit dem zweitbesten Resultat massgeblich zu unserem Wahlerfolg bei. Auch dieses Ergebnis spricht für seine fundierte und zielstrebige Arbeit als Gemeinderat in den letzten zehn Jahren in seinem Departement. Dieser Erfolg ist nur dank Ihnen möglich geworden. Herzlichen Dank!

Nehmen Sie auch in den kommenden vier Jahren so aktiv an den politischen Entscheidungen teil und unterstützen Sie unsere liberale Arbeit im Gemeinde- und Einwohnerrat mit Ihrer regen Teilnahme an den kommenden Abstimmungen und Wahlen.

FDP Allschwil Schönenbuch

Danke fürs
Vertrauen

Die politische Mitte musste an den Einwohnerratswahlen vom 28. Februar 2016 im gesamten Kanton Basel-Landschaft teilweise deutlich Federn lassen.

Aus diesem Grund sind wir Grünliberalen in Allschwil besonders zufrieden über den Umstand, im Vergleich zu 2012 unsere beiden Sitze halten zu können. Wir sehen uns in unserem Bestreben bestätigt, eine sach- und lösungsorientierte Politik zu betreiben. Wir wünschen den beiden wiedergewählten Einwohnerräten Matthis Häuptli und Jérôme Mollat weiterhin viel Engagement in ihrem Amt und danken den Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen.

Haben Sie Anregungen oder Interesse an unserer Partei? Unter allschwil@grunliberale.ch können Sie jederzeit an uns gelangen.

Grünliberale Allschwil

Kolumne

Frühling wird es

Von Verena Müller Daum



Mag der Winter auch noch so herrisch auftreten wie in den letzten Tagen – er hat keine Chance, für länger als ein paar

Tage zurückzukehren. Das Licht ist einfach stärker. Flora und Fauna tasten sich aus der Dunkelheit heraus. Ihre fröhliche Emsigkeit weckt auch die Lebensgeister der Menschen.

Jetzt kann das Haus vom Winterstaub befreit werden. Der Frühjahrsputz sorgt für Glanz und eine frische Sichtweise, Überflüssiges wird aussortiert und findet eine neue Bestimmung, der Garten schmückt sich mit frischem Grün und Blüten. Es ist die Zeit, in der das Äussere gereinigt und auch die Seele mit frischem Sauerstoff versorgt werden kann. Der gewonnene Elan verscheucht sogar dunkle Gedanken und verleiht den Menschen Lust, sich neue Ziele zu stecken und neue Wege zu gehen. Das helle Frühjahrslicht wurde in Allschwil auch dazu genutzt, um mit neuen Räten alten Mief zu entfernen und Klarheit in Angelegenheiten zu bringen. Ich wünsche den Neugewählten dazu die nötige Klarsicht und Kraft. Ein jeder möge zu seiner Meinung stehen und sich nicht hinter einer Gruppe oder einem Team verstecken. (Die möglichen «Schläge» schmerzen nur kurze Zeit!)

Schön wäre es, wenn auch unser Heimatmuseum von diesem Aufbruch profitieren und seinen nun schon mehr als zwei Jahre dauernden Winterschlaf beenden dürfte. Das Aufwecken wird einigen Aufwand verursachen, da in dieser Zeit nicht nur Staub, sondern auch Feuchtigkeit ins Haus eingedrungen sein dürfte. Schimmel, Rost und Schädlinge haben da gute Bedingungen vorgefunden. Schade um die Arbeitsstunden, welche enthusiastische Menschen in rund fünfzig Jahren zum Sammeln, Ordnen und Präsentieren der Objekte aufgebracht haben. Das sorgfältige «Wachrütteln» und das Weiterführen wird sich aber lohnen, denn so wird auch in Zukunft der interessante Einblick in die Vergangenheit der grössten Gemeinde des Baselbietes möglich bleiben.

039945



**GESUND ESSEN
MACHT GUTE LAUNE**

HAN Mongolian Barbecue
Baselstrasse 67
4125 Riehen
+ 41 61 641 54 55
www.han.ch



Gesucht Allrounder/in auf Bergbauernbetrieb

Ab April/Mai–Oktober 2016 suchen wir eine tatkräftige Unterstützung auf unserem Bergbauernbetrieb in Grindelwald/BE: Mithilfe im Tal- und Alpbetrieb möglich, beim Heuen, Melken, Käsen, bei der Unkrautbekämpfung und evtl. auch im Haushalt und Garten.
Kontakt: 079 297 02 86, h-burgener@bluewin.ch

GROSSES

beginnt
oft
mit
einem
Insertat
im
**Allschwiler
Wochenblatt**



BÜRGERGEMEINDE ALLSCHWIL

Postfach 410, 4123 Allschwil 1

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Datum: Montag, 4. April 2016

Zeit: 19.00 Uhr

**Ort: Aula Schulhaus Lettenweg,
Lettenweg 25, 4123 Allschwil**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler(innen)
2. Bereinigung der Tagesordnung
3. Jahresrechnung 2015
 - 3.1. Vorlage der Jahresrechnung 2015
 - 3.2. Kenntnisnahme des Revisionsberichtes
 - 3.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 der Bürgergemeinde Allschwil
4. Wohnbauprojekt Allschwil
 - 4.1. Zwischenbericht
 - 4.2. Bewilligung eines Planungskredits über Fr. 40'000.–
5. Einbürgerungsbegehren von schweizerischen und ausländischen Staatsangehörigen
6. Wahl der Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020
7. Mitteilungen und Verschiedenes
8. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 26. Oktober 2015

Gestützt auf § 4 der Bürgergemeindeordnung liegen das Protokoll vom 26.10.2015 sowie die Unterlagen zu Traktandum 3 vierzehn Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle der Bürgergemeinde am Dorfplatz 2 auf und können (ausser dem Protokoll) auch auf der Homepage der Bürgergemeinde, unter www.bg-allschwil.ch, eingesehen werden. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, anlässlich der Versammlung das Protokoll einzusehen.

Im Anschluss an die Bürgergemeindeversammlung offeriert Ihnen der Bürgerrat den obligaten «Obeschoppe».

Zu diesem Anlass laden wir unsere Ortsbürgerinnen und Ortsbürger herzlich ein.

IM NAMEN DES BÜRGERRATES

René Vogt Irène Rauber
Präsident Sekretariat Geschäftsstelle

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

www.bg-allschwil.ch

039967



**Allschwiler
Wochenblatt**

Insertate
sind
GOLD
wert

Jubiläums-Angebote

- ☛ **Lust auf Pizza?**
Geniessen Sie jeden Freitagabend **2 Pizzen für CHF 25.–** exkl. Getränke zur Konsumation im AMBIENTE.
- ☛ **Besuchen Sie uns an den folgenden Daten, dann springt auch für Sie etwas raus – 25 % Rabatt bei Ihrer nächsten Konsumation am: 25.3 / 25.5. / 25.6. / 25.8. / 25.10. / 25.11.16 (keine Anlässe)**

- ☛ **Feierst Du Deinen 25. Geburtstag? Gehörst Du zu den Glücklichen? Dann bist Du herzlich zu einem Essen im Wert von CHF 25.– eingeladen. (gültig im Geburtsmonat)**

AMBIENTE
Restaurant • Catering • Seminare • Kiosk

Parkallee 7 • Allschwil

Tel.: 061 485 33 99
ambiente@ambiente-allschwil.ch

Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar

040041



Christoph Graf
Leiter Anlage- und Pensionsberatung

Es ist Ihr
Vermögen.
Setzen Sie auf
meine umfassende
Beratung.

038535

Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch

RAIFFEISEN

Gemeindewahlen 2016

Herzlichen Dank – es gibt viel zu tun!

Liebe Allschwilerinnen und Allschwiler oder besser: liebi Schwelgeler. Ich möchte Ihnen allen von Herzen danken für das grosse Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Wahl resp. Wiederwahl in den Gemeinderat ausgesprochen haben. Es freut mich sehr, mich weiterhin für unsere Gemeinde einsetzen zu können und die anstehenden Aufgaben zusammen mit dem Gesamtgemeinderat, dem Einwohnerrat und der Verwaltung anzugehen. Ich kann Ihnen versichern, es gibt viel zu tun, packen wirs an!

Nicole Nüssli-Kaiser,
Gemeindepräsidentin (FDP)

Lautenschlager – mitten im Leben

Die Stimmberechtigten von Allschwil haben ihren Einwohnerrat für die nächsten vier Jahre gewählt. Zu meiner grossen Freude darf auch ich an der Weiterentwicklung von Allschwil mitarbeiten. Bei allen, die mir mit ihrer Stimme das Vertrauen ausgesprochen haben, bedanke ich mich herzlich. Als einer Ihrer zukünftigen Vertreter im Einwohnerrat bin ich mir meiner Verantwortung bewusst. Ich werde mich für ein lebendiges, entwicklungsfähiges und attraktives Allschwil für alle einsetzen. Für alle heisst, dass ich mich auch den Einwohnerinnen und Einwohnern von Allschwil verpflichtet fühle, die nicht stimmberechtigt sind, wie Kinder, Jugendliche und Personen ohne Schweizer Pass.

Beim Gemeinderat ist noch ein zweiter Wahlgang nötig. Deshalb ist der Wahlkampf noch nicht vorbei. Insbesondere Ihre Stimme ist am 10. April für Patrick Lautenschlager nötig. Als Familienvater von drei Kindern steht er mitten im Leben. Während meiner Zeit bei der SP habe ich ihn als lösungs- und sachorientierte Person kennengelernt, der mit seiner grossen Sozialkompetenz auf die Menschen zugehen, auf ihre Anliegen eingehen und daraus tragfähige Lösungen entwickeln kann.

Christian Stocker Arnet,
Einwohnerrat SP

Für eine Wahl ohne Qual

Meine Vorstösse im Einwohnerrat wurden – falls überhaupt zur Diskussion gebracht – oft abgelehnt. Beim Budget für die Tagesbetreuung gleich mit «1 gegen 39»: ein hartes Brot! Trotzdem freut mich

meine Wiederwahl. Sie gründet auf dem grössten Anteil an Zusatzstimmen. Das gefällt mir, weil mich vor allem die Menschen unserer Zivilgesellschaft interessieren, für die Parteien und ihre Machtpolitik wie für mich ein Horror sind.

Mein Einsatz gilt auch den 25 Prozent unserer Einwohnerinnen und Einwohner, die zugewandert sind. Bis auch sie abstimmen dürfen, wird es wahrscheinlich in der Schweiz noch länger dauern als mit dem Frauenstimmrecht.

Die «Sennenhund- und Volkstanz-Partei» (SVP) sehe ich nicht im Gemeinderat. In Tat und Wahrheit dient sie noch extremer als die FDP vor allem den (finanziell) Starken im In- und Ausland. Ihre Anhänger hüten sich, dies zu merken.

Als Partei pocht die SVP auf demokratische Spielregeln: wenn sie

ihren Zwecken dienen. Gruselig finde ich auch, wie die SVP nach ihrem Crash mit der sogenannten Durchsetzungsinitiative superschnell von der Polterpartei auf die Spur vom Wolf im Schafspelz gewechselt hat. Auch wenn mich die SP als Partei mit ihrem Wankelmut oft enttäuscht hat: Meine Stimme für den Gemeinderat bekommt auch im zweiten Wahlgang Patrick Lautenschlager!

Ueli Keller, Grüne Allschwil

Ein Dankeschön an meine Wähler

Geschätzte Wählerinnen und Wähler der SVP. Ich, Maya Meisel, möchte mich bei euch für meine erneute Wahl in den Einwohnerrat recht herzlich bedanken. Es freut mich ausserordentlich, dass ich und

unsere Einwohnerrats-Fraktion die nächsten vier Jahre die Geschicke von Allschwil mitbestimmen können. Dank Ihnen, geschätzte Wählerinnen und Wähler, wird unsere Fraktion gestärkt mit drei zusätzlichen SVP-Mitgliedern während der nächsten Legislatur am politischen Geschehen teilhaben.

Für den zweiten Gemeinderatswahlgang am 10. April empfehlen wir unseren Parteikollegen Roman Klausner. Wir sind überzeugt, dass Roman Klausner frischen Wind, gute Kenntnisse sowie neue Ideen in den Gemeinderat einbringen kann.

Maya Meisel, Einwohnerrätin SVP

Auftrag als stärkste Partei annehmen

Für das überaus tolle Resultat zur Wiederwahl in den Einwohnerrat danke ich Ihnen allen ganz herzlich. Ebenso freue ich mich über den Sitzungsgewinn der SP, welche weiterhin als stärkste Partei in Allschwil politisieren darf. Ich sehe dies als klaren Auftrag an die Einwohnerratsfraktion, sich weiterhin für unsere Werte zielgerichtet und kraftvoll einzusetzen. Dabei sollen dem gemeinschaftlichen Zusammenleben die nötigen Impulse gegeben und die Vielfalt an Bedürfnissen angemessen berücksichtigt werden – Arbeit, Freizeit und Wohnen für alle vier Generationen.

Patrick Lautenschlager wird dabei ein zuverlässiger Teamplayer sein und sich als Gemeinderat für ein lebenswertes Allschwil engagieren. Ich empfehle ihn daher für die Nachwahl in den Gemeinderat vom 10. April.

Andreas Bammatter,
Land- und Einwohnerrat

Patrick Lautenschlager in den Gemeinderat

Warum? Weil Sie mit ihm die Katze nicht im Sack kaufen! Schauen Sie sich seine ausgesprochen übersichtliche und informative Webseite www.patrick.lautenschlager.ch an, dann sehen Sie, wie vielseitig dieser Kandidat ist: Unternehmer, Familienvater, Coach, Verlagsleiter, Sozialarbeiter, Präsident eines grossen Vereins, Einwohnerrat. Mit all seinen unterschiedlichsten Kompetenzen, die er sich im Beruf, als Vater und in seinen Ehrenämtern angeeignet hat, möchte er sich für Allschwil einsetzen, genau nach seinem Motto: Allschwil, lebenswert für alle!

Deshalb: Patrick Lautenschlager in den Gemeinderat!

Julia Gosteli,
Präsidentin Grüne Allschwil

Spaziergang ins Reich der Bäume

Im Allschwiler Wald gibt es eine Vielzahl von standhaften Bäumen. Auf einem Frühlingsspaziergang begeben sich die Teilnehmenden am Samstag, 19. März, nach einer bäumigen Begrüssung um 10 Uhr auf einen etwa einstündigen, schweigsamen, aber wachsamem Spaziergang durch den Allschwiler Wald. Mit kurzen Zwischenhalten, die durch Inputs zum Nachdenken gefüttert werden, erreichen die Teilnehmer schliesslich den Ausgangspunkt persönlicher Baumbekanntschäften. Weiter besteht die Möglichkeit, einen Wunsch oder eine Bitte zu platzieren, sich über die gemachten Erfahrungen auszutauschen und am wärmenden Feuer ein Picknick zu geniessen (bis ca. 14 Uhr). Weitere Informationen unter www.beratung-jetzt.ch.

Text und Foto Susanne Bitterli



FC BASEL 1893

Business & Sports Summit

Thema:

Ideen- und Innovationsmanagement

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

helvetia

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband Basel-Stadt



Christoph Burkhardt
Weltweit gefragter Experte für Innovationsstrategien

«Wie man die Welt verändert und warum aus den meisten Ideen nichts wird»



Dietmar Dahmen
Top-Experte in Europa für «Wandel & Zukunft»

«Bumm, Bumm, Bumm! Wie schnell Innovation heute rast und ob wir als Menschen bereits überflüssig werden?»



Simon Ammann
Skisprung-Doppelolympiasieger Normal- und Grossschanze

«Auf dem „falschen“ Fuss zu vier Olympiasiegen – ein Gespräch»

11. April 2016 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: www.fcb.ch/summit

*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.- Ermässigung.

Jetzt anmelden!
CHF 99.-*
pro Person

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



Werkkaffee
NEU ERÖFFNET



Geniessen Sie einen feinen Kaffee, Tee, ein Gazosa oder ein Gläsli Prosecco in der gemütlichen Wohnzimmeratmosphäre.

Baslerstrasse 288, Allschwil
Tel. 076 675 47 48
www.werkkaffee.ch

040005

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchenausstellung

Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum für Haushaltsapparate und Küchen!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit der roten Auto



U. Baumann AG

Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

039251

Suechsch e Stell?
Denn lueg im

Allschwiler Wochenblatt



www.sporthilfe.ch

Spitex

Im Gesprächskreis über Pflege reden

Ohne pflegende Angehörige wäre vieles sehr anders und manches ginge gar nicht mehr. Sie leisten Unerhörtes und bleiben doch im gesellschaftlichen Schatten. Sie tragen viel zur Lebensqualität ihres kranken Angehörigen bei, aber verlieren mit diesem Liebesdienst oft auch an eigener Lebensqualität: Sie werden einsamer, mehr noch, ihre eigene Gesundheit schwindet unter der grossen Dauerbelastung. Wo sind die Grenzen der Aufopferung? Wo ist Entlastung in Sicht? Wie verändern diese Lebensumstände die Beziehung untereinander? Wie kann man reden über das stille Geschehen? Was ist eigentlich noch sinnvoll? Und: wie geht es wohl anderen in dieser Rolle?

Über all das kann man reden – bei der Spitex Allschwil, Binningen, Schönenbuch in der Gesprächsrunde. Einmal im Monat lädt Cornelia Kazis zu vertrauensvollen, entlastenden und hilfreichen Gesprächen unter pflegenden Angehörigen. Nehmen Sie sich ein Herz und kommen Sie! Der Gesprächskreis findet jeden letzten Dienstag im Monat statt, nächstens am 29. März, 26. April, 31. Mai und 28. Juni. Für Anmeldungen oder Fragen kontaktieren Sie uns unter 061 485 10 10.

Spitex Förderverein
Binningen Allschwil Schönenbuch

Dorf-Märt

159 Marktfahrer kommen nach Allschwil

Der erste Dorf-Märt des Jahres 2016 lockt am Samstag, 19. März viel Volk an.

Der erste von vier Allschwiler Märkten im Jahr 2016 findet am Samstag, 19. März, von 9 bis 17 Uhr statt. In der Neuweilerstrasse, Schönenbuchstrasse und im Kirchgässli werden die Marktfahrerinnen und Marktfahrer ihre Stände aufstellen und bei hoffentlich herrlichem Frühlingswetter ihre vielfältigen Angebote feilbieten. Insgesamt haben sich 159 Marktfahrer, aber auch private Anbieter, angemeldet.

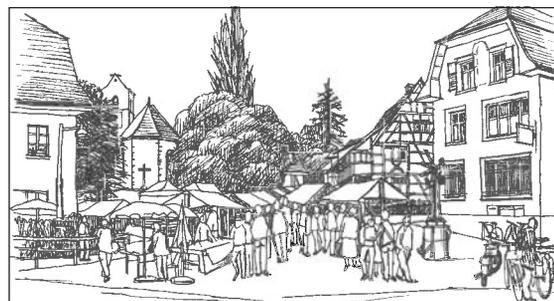
Von «A wie Accessoires» im Modereich bis «Z wie Zehennägel-schneider» kann alles am Märt eingekauft werden. Selbstverständlich kann man sich auch wieder

bestens verpflegen, sich einen Apéro gönnen, ein Mittagessen oder ein Zvieri geniessen.

Auch für musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein. Auf der Treppe vor der christkatholischen Kirche spielt von ca. 11 bis 12 Uhr und ab ca. 13.30 bis 14.30 Uhr Basels älteste Guggemusig, die Jeisimigger, die seit 90 Jahren mit ihrem jazzigen Sound an der Basler Fasnacht das Publikum begeistert. Allschwil darf sich auf ein Konzert erster Güte freuen.

Für die Agenda hier noch die weiteren Marktdaten dieses Jahres: am Samstag, 30. April, findet der Lindenplatzmärt statt. An den Samstagen vom 3. September und 19. November ist dann wieder Dorf-Märt. Wir freuen uns auf Ihren Markt-Besuch.

Markt-Kommission Allschwil



Die Stimmung am Allschwiler Dorf-Märt ist seit jeher eine besondere.

Grafik zVg/Markt-Kommission

Seniordienst

Kurs für aktives Gedächtnistraining

Ein aktives Gedächtnis ist zentral, um uns in unserer Umgebung zu rechtzufinden. Es ist die Grundlage dafür, dass wir uns selbstbestimmt, sozial integriert und voller Lebensfreude fühlen. Im Gedächtnistraining steht der Einzelne mit seinen persönlichen Ressourcen, aktuellen Bedürfnissen und Geschichte im Mittelpunkt. Die Neugier und Kreativität im Umgang mit dem Gedächtnis sollen geweckt werden. Durch den Austausch mit anderen Kursteilnehmern werden Sie ermutigt und gestärkt, Neues auszuprobieren. Einblicke in den Aufbau, die Funktionsweise und die Veränderungen unseres Gedächtnisses runden das Training ab.

Um einen Einblick in die Ziele des Kurses zu erhalten, wie etwa die Stärkung der Konzentrations- und Merkfähigkeit und Ideen zur Umsetzung der Übungen im Alltag, lädt die Kursleiterin, Dr. Andrea Kaiser, zu einer Informationsveranstaltung mit Apéro am Dienstag, 15. März, 14 Uhr, im Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3 in Allschwil ein. Dort wird in der Folge der Kurs jeweils am Dienstag von 9.30 bis 11 Uhr stattfinden. Der Unkostenbeitrag richtet sich nach der Anzahl Teilnehmer.

Bernadette von Holzen für den Seniorendienst Allschwil/Schönenbuch

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

Sa, 12. März: 17.30 h: Eucharistiefeier

So, 13. März: 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.)

Mo, 14. März: 19 h: Rosenkranz

Mi, 16. März: 9 h: Eucharistiefeier

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 13. März: 10.30 h: Eucharistiefeier

Mi, 16. März: 19.30 h: Besinnungsabend in der Fastenzeit (Pfarreisaal)

Do, 17. März: 19.30 h: Rosenkranz

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 13. März: 9.15 h: Eucharistiefeier

Di, 15. März: 17 h: Rosenkranz

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sa, 12. März: 17 h: Kirchli, M. Schütz, Krabbel-Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre und ihre Eltern

So, 13. März: 10 h: Christuskirche, Pfr. W. Marti, Abendmahleinführung Religionsunterricht dritte Klassen Allschwil und Schönenbuch, anschl. Kirchenkaffee

So, 20. März – Palmsonntag: 10 h: Christuskirche, Pfrin. E. Hofheinz

Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag, 9 h, im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausser während der Schulferien), anschliessend Tee im Pfarrhaus

Weitere Veranstaltungen

Ökumenischer Suppentag: Samstag, 12. März, 11.30 Uhr, Calvinhaus, auch im Gemeindesaal St. Peter und Paul

Sakraler Tanz: Dienstag, 22. März, Kirchli

Sekretariat: Baslerstr. 226, Allschwil Tel. 061 481 30 11 E-Mail: sekretariat@refallschwil Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchgemeinde

Sa, 12. März: 9 h: Religionsunterricht im Pfarrhaus (bis 11.45 h)

So, 13. März: 9.30 h: Eucharistiefeier zum Passionssonntag

Di, 15. März: 17.45 h: Chorprobe im Kirchgemeindesaal (bis 19.15 h)

Mi, 16. März: 17.45 h: Chorprobe im Kirchgemeindesaal (bis 19.15 h)

Do, 17. März: 12.15 h: Mittagstisch im Kirchgemeindesaal (bis 13.30 h). 14 h: Binden von Palmströsschen für Sonntag

Sa, 19. März: 10 h: Pastetli-Stube am Allschwiler Märt im Kirchgemeindesaal (bis 16 h)

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 12. März: 10.15 h: Reformierter Gottesdienst

Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

So, 13. März: 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Di, 15. März: 20 h: Bibelgesprächskreis

Sa, 19. März: 9 h: Marktstand der CGA auf dem Allschwiler Markt (bis 17 h)

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Leserbrief

Fürio – grosser Dank

Der letzte Bummelssonntag ist verstrichen, die Fasnacht 2016 nun endlich Geschichte und in bester Erinnerung. Der Frühling mag kommen, der Osterhase steht ja bereits in den Startlöchern der Grossverteiler. Ein riesiges Dankeschön sei allen Sponsoren und Helfern ausgesprochen, die die Schärbe Clique und Cosanostra-Rugger am Fasnachtsfürio am Schmutzige Donnschtig unterstützt haben. Insbesondere waren diese Jürg Vogt, der uns das Land zur Verfügung stellte und die Bürgergemeinde Allschwil, die das benötigte Holz anlieferte. Dieses wurde von folgenden Firmen und Personen gesponsert: EL-TECH AG, Basler Baulabor AG, Geckos Baumpflege Adrian Bislin, M. Christen Sanitär, Dinvest Immobilien AG, Metzgerei Birbaum, Gartengestaltung Heinz Oser, Willi Lüthi, Franz Vogt, Schwellemer Holzacker, Louis Seifried und Norman der Schnitzer. Ein herzliches Dankeschön euch allen: Ihr habt es ermöglicht, dass die Fasnacht 2016 mit einem mäch-

tigen Feuer begonnen werden konnte. Und ja: am 23. Hornig 2017 ist wieder Schmutzige Donnschtig.

Schärbe Clique
und Cosanostra-Rugger

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief».

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder als Brief an: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel.

Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Die Redaktion kann diese nach Bedarf kürzen.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Bühne 67

Sandkasten, Zufall und Königinnen

Die Allschwiler «Bühne 67» zeigt ab 11. März drei absurde Einakter.

Nach dem grossen Erfolg mit einer eigenwilligen Inszenierung von Goethes «Stella» im letzten April bringt die Allschwiler «Bühne 67» in ihrer neuen Produktion unter dem Titel «Zufall und Absicht» drei moderne Einakter aus England und Amerika auf die Bühne.

Mit «Ein unglücklicher Zufall» von James Saunders, «Der Sandkasten» von Edward Albee und «Königinnen von Frankreich» von Thornton Wilder bewegen wir uns im Umkreis des «Absurden Theaters», in dem der fragende Mensch der unvernünftigen, sinnentleerten Welt gegenübersteht.

Mit Ironie, Humor und vertrackten Situationen werden menschliche Rituale als hohl und ihre Gespräche als absurd und inhaltsleer dargestellt. Während in

Albee's «Sandkasten» die Oma klug und rebellisch die Oberhand gewinnt, werden Thornton Wilders «Königinnen» von einem schlitzohrigen Notar an der Nase herumgeführt und finanziell ausgebeutet. Geschicht das alles zufällig oder kennen wir einfach die Zusammenhänge und Ursachen nicht? Sicher ist, dass dem Publikum ein spannender und abwechslungsreicher Theaterabend bevorsteht.

Premiere feiert das Programm am Freitag, 11. März, 20 Uhr, im Kellertheater am Nadelberg 6 in Basel. Weitere Vorstellungen gibts am 12., 16., 18. und 19. März (jeweils 20 Uhr) sowie am 13. und 20. März (jeweils 17 Uhr).

Karten zu 25 und 15 Franken (Schüler und Studierende) sind an der Abendkasse erhältlich (eine Stunde vor Vorstellungsbeginn). Reservationen: Tel. 061 482 19 81 oder buehne67@hispeed.ch.

Reinhard Hammel
für die «Bühne 67»

Top 5 Belletristik



1. **Erdem Uçar**
[-] Der Himmel über Nebra
Krimi | Reinhardt Verlag

2. **Peter Stamm**
[-] Weit über das Land
Roman | S. Fischer Verlag

3. **Alfred Bodenheimer**
[5] Der Messias kommt nicht.
Rabbi Kleins dritter Fall
Krimi | Nagel & Kimche Verlag

4. **Elke Heidenreich, Bernd Schröder**
[-] Alles kein Zufall
Kurze Geschichten | Hanser Verlag

5. **Catalin Dorian Florescu**
[4] Der Mann, der das Glück bringt
Roman | C. H. Beck Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **M. Korzeniowski-Kneule**
[3] 111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss
Stadtführer | Emons Verlag

2. **Michael Lüders**
[1] Wer den Wind sät – Was westliche Politik im Orient anrichtet
Politik | C. H. Beck Verlag



3. **John Hirst**
[-] Die kürzeste Geschichte Europas
Geschichte | Hoffmann & Campe Verlag

4. **Giulia Enders**
[2] Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag

5. **Richard David Precht**
[-] Geschichte der Philosophie 01. Erkenne die Welt
Philosophie | Goldmann Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Hélène Grimaud**
[1] Water
Klassik | DG

2. **Nikolaus Harnoncourt**
[-] Concentus Musicus Wien
Beethoven – Sinfonien 4 & 5
Klassik | Sony

3. **Adele**
[3] 25
Pop | XL Rec.

4. **David Bowie**
[4] Blackstar
Pop | Sony

5. **Paolo Fresu, Richard Galliano, Jan Lundgren**
[-] Mare Nostrum II
Jazz | ACT

Top 5 DVD



1. **James Bond – Spectre**
[-] Daniel Craig, Christoph Waltz
Spielfilm | 20th Century Fox

2. **Wölfe**
[1] Marc Rylance, Damian Lewis
Serie | Impuls

3. **Fack Ju Göhte 2**
[-] Elyas Mbarek, Jella Haase
Spielfilm | Constantin Film

4. **Basler Fasnacht**
[-] Querschnitt 2016
Doku | Telebasel

5. **Schellen-Ursli**
[-] Jonas Hartmann, Marcus Signer, Leonardo Nigro, Tonia Maria Zindel
Spielfilm | Frenetic Films

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Eierläset

Der Eier-Flugtag kündigt sich an

Obwohl Ostern dieses Jahr ziemlich früh gefeiert wird, liegt doch ab und zu ein bisschen Frühling in der Luft. Und was ist das untrügerischste aller Zeichen für den Frühling? Richtig: Das traditionelle Eierläset des Turnvereins am Sonntag nach Ostern, dem «weissen Sonntag». Und das ist dieses Jahr der 3. April. An diesem Nachmittag werden wieder zweimal drei Sportler-Teams – vom Publikum angefeuert – die Neuweilerstrasse hin und her flitzen und die bereitliegenden Eier mehr oder weniger zielgenau in die Körbe fliegen lassen.

Das gesellige Begleitprogramm findet in der Eierläset-Beiz statt. In Werdenbergs Hof landen die zum Verzehr bestimmten Eier in den Bratpfannen – und auf den Tellern der Gäste. Um dies alles zu ermöglichen, benötigt der TV möglichst viele Eier, die in allen Formen (roh, gekocht, weiss, braun, bemalt – oder in Form einer Geldspende) gesammelt werden. Am Ostersonntag, 26. März, von 9.30 bis 11.30 Uhr sind im Dorf beim Milchhüsli, beim Migros Bettenstrasse sowie beim Coop Letten Sammelstellen eingerichtet. Wir freuen uns auf viele freundliche Leute, die uns mit ihrer Spende ermöglichen, diesen Dorfanlass durchzuführen.

Werner Löffel
für den Turnverein Allschwil

Ausstellung

Von Kirschbäumen und Papageientauchern

Die Allschwiler Biologin und Naturfotografin Anna-Barbara Utelli stellt ihre grossformatigen Werke erstmals aus.

AWB. Am vergangenen Freitagabend wurde in den Räumlichkeiten der Zahnärzte am Grabenring (Zagra) die Ausstellung «Natur- und Landschaftsfotografie» von Anna-Barbara Utelli eröffnet. Den Besuchern werden 30 Bilder gezeigt, die viele verschiedene Facetten der Natur- und Landschaftsfotografie repräsentieren: Die Bilder von blühenden Kirschbäumen in der nahen Umgebung, Weinberg-tulpen in Oberwil, einem Steinbock im Berner Oberland oder einem Bergsee im Engadin vermochten die zahlreichen Gäste der Vernissage genauso zu begeistern wie die Bilder von Papageientauchern auf den Färöern.

Mit den grossformatigen Fotografien in hervorragender Druckqualität, aufgezogen auf Aludibond, vermag Anna-Barbara Utelli die Schönheit und die vielen Wunder der Natur in ihrer Bildsprache zu kommunizieren und so durfte sich die Amateur-Fotografin bei



Blick auf die Papageientaucher auf den Färöern, fotografiert von Anna-Barbara Utelli und zu besichtigen bei der Zagra in Allschwil. Foto zVg

ihrer ersten Ausstellung und Vernissage gleich über den Verkauf mehrerer Bilder freuen. In den kommenden Monaten werden die tollen Bilder sicher sowohl den Mitarbeitenden und als auch den Besuchern der Zahnarztpraxis viel Freude bereiten.

Die Ausstellung «Natur- und Landschaftsfotografie» dauert noch bis Juli 2016 und kann von Montag bis Samstag jeweils von

7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr in den Räumen der «Zahnärzte am Grabenring» (Dr. M. Keller, Dr. P. Schönenberger) am Grabenring 1 in Allschwil (www.zagra.ch) besichtigt werden. Die in Allschwil lebende Biologin Anna-Barbara Utelli (*1969) arbeitet seit Längerem im Aus- und Weiterbildungsbe-

www.linaria-alpina.com

Anzeige






RENAULT
Passion for life

Unschlagbar Renault:*

0% LEASING

0% ANZAHLUNG

Besuchen Sie uns vom 17. bis 19. März an der Renault Tagen

Renault Kadjar ab Fr. 18 400.–* ab 249.– im Monat

Basel: Garage Keigel, Hochstrasse im Gundeli, 061 565 11 11 – Basel: Madörin + Pellmont AG, Gotthelf-Garage, 061 308 90 40 – Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14

www.renault.ch

* 0% Leasing; Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Kadjar Life TCe 130, 1197 cm³, 5,8l/100 km, 130 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 22 900.– abzüglich Eintauschprämie Fr. 3 500.– abzüglich Passion-Prämie Fr. 1 000.– = Fr. 18 400.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 9 912.–, 10 000 km/Jahr, 36 x Fr. 249.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km. Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen bis 31.03.16.

Der Vorstand informiert

Wahlen 2016: Am 28. Februar fanden die Gesamterneuerungswahlen für den Einwohner- und Gemeinderat statt. Dem Vorstand des KMU Allschwil Schönenbuch ist es ein grosses Bedürfnis, allen Wieder- und Neugewählten ganz herzlich zur Wahl zu gratulieren und ihnen in ihrem alten und neuen Amt gutes Gelingen, viel Erfolg und auch die manchmal nötige Portion Glück zu wünschen! Verbunden sind diese Wünsche mit der Hoffnung auf einen erfolgreichen Einsatz für gute Rahmenbedingungen zum Wohle der Wirtschaft im Allgemeinen und der KMU-Betriebe in Allschwil und Schönenbuch im Speziellen!

Dank gebührt aber auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die die Wahl nicht geschafft haben oder abgewählt wurden. Ein Engagement zugunsten der Allgemeinheit wird leider nicht mehr gebührend gewürdigt und zu vieles gilt als selbstverständlich. Daher ist es wichtig und hoch anzurechnen, dass sich immer wieder Personen engagiert und verantwortungsvoll für das Wohlergehen ihrer Wohngemeinden einsetzen. Sei dies nun in der Politik, bei Vereinen, in der Freiwilligenarbeit oder in sonst einer Form.

Einwohnerratswahlen 2016: Im Allschwiler Einwohnerrat kam es zu einigen Sitzverschiebungen. Besonders auf der bürgerlichen Seite konnten SVP (+3) und FDP (+2) Sitze dazugewinnen. Leider verlor die CVP 2 Sitze und kommt neu auf 6 Sitze. Speziell gratulieren möchten wir unserem Vorstandskollegen Roman Hintermeister-Goop (FDP), der auf Anhieb den Sprung in den Einwohnerrat geschafft hat!

Mit zusammen insgesamt 23 Sitzen verfügen die drei bürgerlichen Parteien über die Mehrheit im Einwohnerrat und wir hoffen, dass sich diese Mehrheit auch zum Wohle des lokalen Gewerbes zusammen tun wird, um die diversen Probleme anzugehen und Lösungen zu finden – Wir denken da an die Verkehrssituation ganz allgemein, die Umfahrungsstrasse, die Erschliessung des Bachgrabengebiets oder auch die Sanierung der Baslerstrasse.

Gemeinderatswahlen 2016: Ganz besonders gratulieren wir unserer Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli, die mit 2179 Stimmen das Spitzenresultat erzielt hat. Selbstverständlich ist es uns ein Anliegen, auch den übrigen gewählten Mitgliedern zu gratulieren und wir freuen uns auf eine weiterhin äusserst konstruktive, lösungsorientierte und angenehme Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat.

Nachwahl in den Gemeinderat: Der Vorstand des KMU Allschwil Schönenbuch wünscht sich einen mehrheitlich bürgerlichen Gemeinde- und Einwohnerrat in Allschwil. Er empfiehlt seinen Mitgliedern und allen Stimmbürgern, bei der Nachwahl ihre Stimme einem bürgerlichen Vertreter zu geben.

Wir empfehlen Roman Klausner (SVP) oder Roland Naef-Bammatter (LDP) zur Wahl in den Gemeinderat. Beide Kandidaten sind schon lange politisch tätig, selbstständige Unternehmer und Mitglieder im KMU Allschwil Schönenbuch.

Wermutstropfen: Bei den Eidgenössischen Abstimmungen lag die Stimmbeteiligung über 60%. Bei den Einwohnerratswahlen lag die Beteiligung bei 41% und bei den Gemeinderatswahlen gar nur bei 36%. Offenbar verzichteten viele Wähler darauf, ihre Vertreter in den Gemeinde- und Einwohnerrat zu wählen. Zugegeben: Es brauchte etwas mehr Zeit, sich durch die Unterlagen zu arbeiten, eine Auswahl zu treffen und dann die Namen auf den Wahlzettel zu schreiben. Trotzdem ist es unverständlich, dass sich so viele Stimmbürger enthielten. Hier wurde eine Chance vergeben, sich einzubringen und die politische Landschaft wenigstens auf Gemeindeebene mitzugestalten.

Eidgenössische Wahlen: Mit Zufriedenheit nehmen wir den Entscheid zur Sanierung des Gotthard-Strassentunnels zur Kenntnis. Die Wähler haben mit 57% die Vorlage angenommen und JA gesagt zu einer sicheren und sinnvollen Sanierung des Gotthard-Strassentunnels mit einer zweiten Röhre. Damit wird die Sicherheit erhöht und die wichtige Verbindung für das Tessin bleibt gesichert. Erleichtert sind wir über die Ablehnung der Durchsetzungsinitiative und das NEIN zur Juso-Spekulationsinitiative.

Kennen Sie die Politcharta der KGIV? Damit die KMU-Anliegen noch besser in die Politik eingebracht werden, unterzeichneten Vertreterinnen und Vertreter der Gewerbe- und Industrievereine (KGIV) am Rand des «KMU Networking-Grills» im Sommer 2014 eine Politcharta. Ziel ist es, dass Vertreterinnen und Vertreter der KMU besser auf kantonaler und kommunaler Ebene eingebunden werden. Die Politcharta sieht verschiedene Massnahmen vor. Dazu gehört beispielsweise eine allgemeine politische Sensibilisierung durch regelmässige Treffen mit politischen Instanzen und Parteien. Dazu kommen gewerbepolitische Anlässe in den Gemeinden durch die Gewerbe- und Industrievereine. Auch die Förderung von politischem Nachwuchs und Kampagnenunterstützung durch die Gewerbe- und Industrievereine ist ein Thema. Es geht vor allem auch darum, dass KMU-Anliegen wieder gebührend in die Politik einfließen.

Mehr Informationen unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu.org – Stichwort «Politcharta».

Generalversammlung 2016: Die ordentliche GV findet am Dienstag, 15. März, ab 19.00 Uhr (Türöffnung ab 18.15 Uhr), im Alterszentrum Am Bachgraben statt.

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aufgeführt.

Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über folgenden Neueintritt: Pausenbrot Catering und Verpflegungsdienst, Bettenstrasse 85, Allschwil – Herzlich willkommen!
Der Vorstand



ROBI MÜLLER
Gartenbau

Baselmattweg 221
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch



Keramische Wand- und Bodenbeläge

Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte Erledigung und fachgerechte Ausführung.

J. Wipf Allschwil

Holeeweg 22, Tel. 061 481 66 15,
Fax 061 481 65 38, Natel 079 219 74 12
E-Mail j-wipf@bluewin.ch



UNVERSCHÄMT LUXURIÖS
Mit den Highlights der Oberklasse.

Der neue Astra.
Ärgert die Oberklasse.

Garage Allschwil
R. Knierim – 061 481 18 48

KM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Top-Küchen
zu Top-Preisen**

www.km-kuechenstudio.ch
Ihr Küchen- und Umbaupartner



Telefon 061 481 33 88
Binnerstrasse 99b, Allschwil
www.hauser-carrosserie.ch
CARROSSERIE - LACKIERWERK - SCHLOSSEREI



Möbel Design
Einbauküchen
Wandschränke
Täferarbeiten
Estrichausbauten

Allschwil, Binnerstrasse 127
Telefon 061 481 30 55 · Fax 061 481 33 86
www.schreinereibrunner.ch

Gartenunterhalt Umänderungen
Grabpflege Neuanlagen

FLÜCKIGER GARTENBAU

Inh. Peter + Dunja Schlachter
Allschwil Tel. 061 481 15 82
info@flueckigergarten.ch
www.flueckigergarten.ch

**SPENGLEREI
WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen

Einzel- und Teamcoaching
www.coaching-allschwil.ch



078 842 46 77
061 534 34 38



... mit ...

dipl. Kinder & Jugend Coach
dipl. Sport – Mental Coach
dipl. Business Coach

freudenberg@coaching-allschwil.ch
Veränderung – Analyse – Umsetzung
Narzissenweg 11b, 4123 Allschwil

classic
treuhand ag

Binnerstrasse 95, Allschwil

061 271 72 55

classic@classic-treuhand.ch
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,
Steuern**

Dinvest
immobilien

- ✓ Vermitteln und Verkaufen
- ✓ Kauf- und Bauberatung
- ✓ Bewerten/Schätzen
- ✓ Erstvermietung
- ✓ Verwalten von Mietliegenschaften
- ✓ Verwalten von Stockwerkeigentum

Dinvest Immobilien AG • Hagmattstr. 17 • 4123 Allschwil
T +41 61 481 33 33 • info@dinvest.ag • www.dinvest.ag



Die Mobiliar.
Sicher ist sicher.

Patrick S. Arnet
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Unternehmensspezialist
Telefon 061 266 62 27
Mobile 079 647 25 30
patrick.arnet@mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Basel, Beat Herzog
Aeschengraben 9, 4051 Basel
www.mobibasel@mobi.ch

**buch am
dorfplatz**

Die besten Seiten
des Lebens

baslerstrasse 2a | 4123 allschwil
061 481 34 35 | buch-allschwil.ch

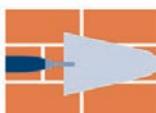


Gartengestaltung Heinz Oser
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch
Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch



Kiefer Tiefbau GmbH
Kiesstrasse 2, 4123 Allschwil
Telefon +41 61 485 17 21
Fax +41 61 485 17 25
kiefer-tiefbau.ch
info@kiefer-tiefbau.ch

**W. HOLZHERR
AG**



Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch

Kundenmaurer
Neubauten, Umbauten und Renovationen

X. MUNCK AG Allschwil
Merkur Garage 061 481 78 88

Binnerstrasse 117, Allschwil www.merkur-auto.ch



Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.

Reparatur
aller Marken



Stirnemann
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46

www.stirnemann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

Reisebüros punkten mit Qualität und Service

Bestens beraten im Reisebüro: Die Stiftung Warentest bescheinigt den Reiseberatern die professionelle und fachkundige Unterstützung für die schönsten Wochen des Jahres. Die Verbraucherorganisation kam zu folgendem Ergebnis:

- dass die Preise von klassischen Pauschalreisen sowohl im Reisebüro als auch im Internet gleich sind.
- dass der Kunde viel Zeit und Nerven spart, wenn er die Beratungsleistung von ausgebildeten Fachkräften in Anspruch nimmt und
- dass der unschlagbare Vorteil der Reisebüromitarbeiter die persönliche Beratung ist.
- dass Flugscheine objektiv (Flugdauer, Umsteigeverbindungen) oftmals günstiger oder gleich teuer sind als im Internet.

Wer bei der Buchung seiner Ferien oder Reise keine Risiken eingehen möchte, lässt sich von einem professionellen Reisebüro beraten. Die Konsumenten buchen wieder vermehrt im Reisebüro, während der Online-Verkauf stagniert. Ein wesentlicher Grund dafür ist, dass viele Kunden den Nachteil von Internetbuchungen direkt bei einzelnen Leistungsträgern wie Fluggesellschaften und Hotels am eigenen Leib erfahren haben. Wenn Probleme auftauchen oder Umbuchungen getätigt werden müssen, steht kein zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem kann man nie wirklich sicher sein, ob man es online mit einem seriösen Partner zu tun hat oder nicht.

Wir kümmern uns um Ihre Reise! Wir suchen, planen, buchen alles rund um Ihre Reise.

Einreiseformalitäten für Ihre Reisedestination? Visa, Ausflüge, Stadtbesichtigungen, Reiseleitung, Transfers, Flughafen Lounges, Restaurantbesuche, Musicals, Konzerte, Theater und noch sehr viel mehr? – Als Ihr Concierge kümmern wir uns um alles. Und: Wir sind auch während Ihrer Reise immer für Sie da!



Das Reisebüro bietet nicht nur einen Mehrwert, sondern auch mehr «Mensch» – und damit Wissen und Erfahrung.

Unser Tipp: Für Ihre Ferien oder Reise lohnt es sich nicht, über die Grenze zu fahren. Bei uns buchen Sie die deutschen Reiseveranstalter zu Originalpreisen und zahlen auf Wunsch in EURO oder CHF.

World of TUI



FerienInsel

SwissExpress Reisebüro AG

FerienInsel

061 485 60 60

Binningerstrasse 5
4123 Allschwil

KieferTrans GmbH
Kiesstrasse 2
4123 Allschwil

Telefon +41 61 485 17 20
Fax +41 61 485 17 25
Mobil +41 79 701 15 97

kiefertrans.ch
info@kiefertans.ch

KieferTrans GmbH

sautter

malerarbeiten

061 322 77 57

Neu- / Umbauten
Heizkesselanierung
Solaranlagen
Fernwärmeanlagen
Komfortlüftungen

**HEIZUNG
LÜFTUNG**

LAUTENSCHLAGER WÄRMETECHNIK

Narzissenweg 10 · 4123 Allschwil
Telefon 079 205 94 45
lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

confimo

Die persönliche Boutique für
Immobilien-Bewirtschaftung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

CARXPERT

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER

Binningerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

**DIAGNOSE-, SERVICE- UND
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN**

Fussball 2. Liga interregional

Trotz Remis den Leaderthron bestiegen

Der FC Allschwil startet mit einem leistungsgerechten 1:1 (1:1) beim SV Muttenz ins neue Kalenderjahr.

Von Thomas Lässer*

Zum Rückrundenauftritt gab es für die Allschwiler gleich ein heikles Auswärtsderby. Am Ende sah Trainer Sohail Bamassy das einzig Positive: die Tabellenführung.

Schwungvoller Beginn

Die Gäste aus Allschwil gingen mit viel Schwung in die Begegnung und kamen nach vier Minuten und einem Kopfball von Pablo Santaella zur Führung. In der Folge kamen die Muttenzer besser ins Spiel und konnten das Geschehen ausgleichen. Zu wirklich zwingenden Chancen kam aber keine der beiden Mannschaften. Es benötigte somit die Hilfe des bis dahin einzigen Torhüters Santaella, um das Skore wieder auszugleichen. Einen Eck-

ball von Loris Minnig berührte er derart unglücklich, dass der Ball hinter der eigenen Torlinie verschwand.

Der FCA, in dessen Reihen die Neuzugänge Christoph Stenz (Black Stars) und Samir Jendoubi (Binningen) ihre Einstände feiern konnten – mit Aurélien Wurtzel (Black Stars) sass ein weiteres neues Gesicht auf der Ersatzbank –, kam im Anschluss nur noch selten in optimale Abschlussposition. Die grössten Erfolgsaussichten hatte der spielende Assistentrainer Daniel Stucki, als er eine Hereingabe mit Schwung knapp neben das Gehäuse setzte.

Aufmerksamer Schmid

Ansonsten schien die Abstimmung der einzelnen Reihen noch nicht optimal, speziell in der Vorwärtsbewegung kamen einfache Bälle nicht an oder wurde zu oft ein weiteres Zuspiel statt des Abschlusses getätigt. Auf der anderen Seite benötigte es einen aufmerksamen Marco Schmid im Tor, um nicht noch den einen Punkt aus der Hand zu geben.

Letztlich entsprach das Schlussresultat dem Gezeigten, einen Sieger hätte die mässig unterhaltsame Partie nicht verdient gehabt.

Dank der Spielabsage in Dornach und dem eigenen Punktgewinn rutscht der FC Allschwil temporär auf den Aufstiegsplatz. Morgen Samstag, 12. März, empfängt der FCA um 17 Uhr zu Hause den FC Konolfingen und hofft, den ersten Sieg im neuen Kalenderjahr einzufahren. **dorffuessball.ch*

Telegramm

SV Muttenz – FC Allschwil

1:1 (1:1)

Margelacker. – 200 Zuschauer. – Tore: 4. Santaella 0:1. 27. Minnig 1:1.

Allschwil: Schmid; Stenz, Guarda, Cosic, Stucki; Santaella, Lomma; Jendoubi (57. Castaldo), Widmer (70. Mulaj), Farinha Silva; Brunner.

Bemerkungen: Allschwil ohne Käser, Rickenbacher (beide verletzt), Manetsch (gesperrt) und Magliocca (abwesend). – Verwarnungen: 41. Jenny, 64. Lomma (beide Foul), 72. Santaella, 73. Minnig (beide Reklamieren), 88. Guarda (Foul).

Badminton

Weltklasse am Swiss Open 2016

Das Basler Turnier vom 15. bis 20. März wartet mit grossen Namen auf.

AWB. 2016 ist ein Olympiajahr – und das wirkt sich auch auf die Besetzung des Badminton Swiss Open in Basel vom 15. bis 20. März aus. Die sportliche Attraktion des Turniers ist die Weltnummer 2 Lee Chong Wei aus Malaysia, der in Basel gleichsam als Publikumsliebling gilt. Vielleicht auch deshalb, weil er den Ruf der «ewigen Nummer 2» mit sich trägt. Zweimal bei Olympischen Spielen und dreimal bei Weltmeisterschaften blieb ihm in den Finals nur die Niederlage – meistens gegen den chinesischen Überflieger Lin Dan.

Vier Top-10-Spielerinnen

Mit 33 Jahren will es Lee Chong Wei nochmals wissen – und sieben Jahre nach seinem letzten Auftritt 2009, als er Olympiasieger Lin Dan im Endspiel bezwingen konnte, tritt er wieder in der Basler St. Jakobshalle auf. Der Malaysier hat schwierige Jahre hinter sich, er versties gegen die Meldepflicht bei einem

entzündungshemmenden Medikament und wurde für acht Monate gesperrt. Es war eine Nachlässigkeit, die seiner Popularität nichts anhaben konnte.

Lee plant nun erneut mit dem Swiss Open, weil es ihm eine optimale Vorbereitung für die Sommer-spiele im August in Rio ermöglicht. Denn im Herbst seiner Laufbahn möchte der Asiate seine vermutlich letzte Chance nutzen, um bisher Verpasstes nachzuholen. Basel dient als aussagekräftige Standortbestimmung, weil im Olympiajahr die Weltelite nahezu lückenlos versammelt sein wird. Wie das Männer-kündigt sich auch das Frauentableau mit vier gemeldeten Vertreterinnen aus den Top 10 hochkarätig an.

Chinesen als Attraktion

Badmintonspieler aus 39 Nationen haben ihr Kommen angekündigt. Die Chinesen stellen eine der grössten Fraktionen. «Dieses Jahr dürfte die Vielfalt an Ländern noch einmal zahlreicher sein, weil viele Jagd auf Olympiapunkte machen müssen beziehungsweise wollen», sagt Turnierdirektor Charles A. Keller.

Mit dem Heimpublikum im Rücken möchte ebenso das nationale Aushängeschild Sabrina Jaquet (Weltnummer 51) Kurs nehmen auf Olympia. Spannende Spiele sind also garantiert.

Tickets zu gewinnen!

Für die Leserinnen und Leser des Allschwiler Wochenblatts verlosen wir dreimal zwei Tickets für den Finaltag der Badminton Swiss Open 2016 am Sonntag, 20. März, in der Basler St. Jakobshalle. Schicken Sie uns das Stichwort «Swiss Open» und Ihre vollständige Postadresse per E-Mail an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch oder per Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Redaktion, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. Stichtag ist Dienstag, 15. März, 12 Uhr. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

www.swissopen.com

Termine

ABC Smash

Sonntag, 13. März

- 11.00 Uhr Team 1 (2. Liga) – Burgdorf Jeggendorf Gartenstrasse
13.30 Uhr Team 5 (4. Liga) – Kaiseraugst Gartenstrasse

Basketballclub Allschwil-Syngenta

Freitag, 11. März

- 18.30 Uhr BC Münchenstein a.K. – Juniorinnen U14 Kuspo Bruckfeld 1
18.30 Uhr Liestal Basket 44 – Junioren U14 Low Frenkenbündten 2

Samstag, 12. März

- 11.30 Uhr Junioren U16 Inter – BC Winterthur Neu-Allschwil

Sonntag, 13. März

- 08.00 Uhr Mixed U12 High – BC Bären Kleinbasel 1
09.45 Uhr Mixed U12 Low – BC Pratteln
11.30 Uhr Mixed U12 High – CVJM Birsfelden
13.15 Uhr CVJM Riehen Basket – Junioren U12 Low

Alle Spiele im Kuspo Pratteln

Montag, 14. März

- 20.15 Uhr BC Arlesheim 2 – Herren 2. Liga Hagenbuchen 1

Mittwoch, 16. März

- 20.00 Uhr Jura Basket Girls – Junioren U14 High Centre professionnel, Delémont
20.30 Uhr TSV Rheinfelden – Herren 2. Liga Engerfeld

Fussballclub Allschwil

Samstag, 12. März

- 17.00 Uhr FC Allschwil 1 – FC Konolfingen Im Brüel

Sonntag, 13. März

- 12.45 Uhr Juniorinnen B – FC Rheinfelden Im Brüel

Volleyballclub Allschwil

Samstag, 12. März

- 17.00 Uhr FC Allschwil 1 – FC Konolfingen Im Brüel

Sonntag, 13. März

- 14.00 Uhr Damen 5. Liga – DR Binningen 3
17.00 Uhr Damen 2. Liga – VB Therwil 3

Beide Spiele im Muesmatt

Montag, 14. März

- 18.45 Uhr VBC Gelterkinder 4 – Herren 4. Liga Hofmatt

Dienstag, 15. März

- 18.45 Uhr Juniorinnen U19 – TV Muttenz Muesmatt 3

Donnerstag, 17. März

- 18.45 Uhr Juniorinnen U19 – KTV Riehen A
20.30 Uhr Herren 2. Liga – Traktor Basel 2

Beide Spiele im Muesmatt



«Jungbrunnen» für strapazierte Ledermöbel

Sind Ihre Ledermöbel verblichen, abgenutzt, fleckig oder defekt? – Kein Problem –

Auch wenn die Polsterung oder einzelne Lederteile ersetzt werden müssen: **Renovieren lohnt sich, mit Garantie**
– *seit 1986* – vom Fachbetrieb

Lederfärberei Schmid AG, Hauptstrasse 126, 4147 Aesch, 061 721 91 00
www.lederpolster.ch



K_1225

Hattrick mit Patrick



Lautenschlager in den Gemeinderat
Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

040004

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**
www.waserag.ch

K_1209

www.allschwilerwochenblatt.ch

Jeden Freitag in Ihrem Briefkasten

Allschwiler Wochenblatt

Terrassentage 12. und 13. März 2016

Samstag, 10–17 Uhr und Sonntag, 11–17 Uhr

ROLAND BOLLER GMBH

Wintergärten mit Flair ...

Am Dreispitz 11 · D-79589 Binzen

Tel. +49 7621/4220430 · www.boller-binzen.de



- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rollos & Jalousien

markilux

SOLARLUX®
Aktiv-Partner

weinor

040025

Volleyball Damen 2. Liga

Glanzlos den nächsten Sieg eingefahren

Der VBC Allschwil setzt sich beim TV Arlesheim in vier Sätzen durch.

Bei ihrem Auswärtsspiel gegen den TV Arlesheim zeigten sich die Frauen des VBC Allschwil nicht gerade von ihrer besten Seite. Recht träge starteten sie in das bereits wegen eines vorherigen Matches um zehn Minuten verspätet angepiffene Spiel. Der erste Satz plätscherte vor sich hin. Die Allschwilerinnen zeigten nicht den grössten Einsatz, doch konnten sie sich eine Führung aufbauen und diese halten. Mit einem Spielstand von 25:17 schlossen sie den Satz ab.

Auch der zweite Abschnitt entwickelte sich nicht sehr spektakulär. Durch einen Service-Serie von Laura Schneider konnten sich die VBC-Damen einen komfortablen Vorsprung erarbeiten. Doch Unkonzentriertheiten in der Abwehr liessen die Arlesheimerinnen wieder aufholen. Die TV-Damen ihrerseits standen gut in der Abwehr und konnten, wenn es auf Allschwiler Seite zu einem harten Angriff kam, diesen in der Regel erfolgreich parieren. Zum Satzende reichte den Gästen ihr Vorsprung doch noch aus und sie siegten mit 25:19.

In dem darauffolgenden Durchgang starteten die Arlesheimerinnen

bereits mit einigen Punkten in Führung. Die Allschwilerinnen konnten streckenweise wieder gleichziehen, doch in gleichem Masse hatten sie auch Tiefpunkte, die ihren Gegnerinnen Punkt um Punkt schenkten. Besonders erfolgreich waren die Birseckerinnen mit zweiten, durch die Zuspülerin platzierten Bällen. Allschwil schaffte es dagegen nur mit Mühe, einen Angriff mit einem Punkt abzuschliessen. Auch als es auf das Ende des Satzes zuzuging, konnten die VBC-Frauen das Ruder nicht mehr herumreissen und mussten ihn mit 20:25-Punkten verloren geben.

Der Start des vierten Satzes war dann genau das Spiegelbild des

dritten. Mit einer Fünf-Punkte-Führung, eingeleitet durch Paula Vogg, begannen die Allschwilerinnen zuversichtlich. Doch sogleich verfielen sie wieder in ihre vorherige Lethargie und liessen ihre Gegnerinnen gleich- und anschliessend auch noch vorbeiziehen. Zum Ende nahmen sich die VBCLerinnen doch noch einmal zusammen und konnten die Partie noch wenden. Mit 25:22 holten sie den 3:1-Sieg in diesem Match. Allschwil konnte somit zwar seine Weste bewahren, hatte sich aber an diesem Wochenende wirklich nicht von seiner besten Seite gezeigt.

Linda Münk für den VBC Allschwil

Volleyball Herren 4. Liga

Druckvoll und dominant

Der VBC Allschwil gewinnt beim TV Arlesheim auf souveräne Art mit 3:0.

Der Match des Herren-2-Teams des VBC Allschwil gegen den TV Arlesheim gestaltete sich bereits vor Spielbeginn chaotisch. Die Hälfte der Allschwiler kam erst verspätet an, da sie zuvor bei einer falschen Halle gewesen waren, und die Arlesheimer selbst hatten sowohl ihr Lizenzenbuch vergessen als auch keine Punktetafel oder Matchprotokollbogen dabei. Doch trotz dieser Hindernisse fand das Spiel noch wie geplant statt.

Auf dem Spielfeld dann war von dem holperigen Beginn nichts mehr

zu merken. Die Allschwiler starteten mit viel Druck in die Partie, hatten aber zunächst noch einige Probleme in der Abwehr, die hauptsächlich platziert gespielten Bälle der Arlesheimer abzuwehren. Doch nach den ersten Punkten hatten die VBCLer die Taktik der Heimmannschaft durchschaut und konnten die gelegten Bälle erlaufen. Bei einem Punktstand von 25:14 hatten sie den ersten Satz für sich entschieden.

Im nächsten Abschnitt konnten die VBC-Herren noch einen draufsetzen. Mit guten Services und schnell gespielten Bällen dominierten sie das Feld. Die Arlesheimer hingegen konnten dem hohen Tempo nicht standhalten und liessen sich von den Allschwilern recht

schnell abhängen. Der Satz ging dann deutlich mit 25:7 an die Gäste.

Und auch den dritten Durchgang starteten die VBCLer mit positiver Stimmung. Mit gutem Teamzusammenhalt konnten sie die gegnerischen Angriffe parieren und ihrerseits zu einem Punkt verwandeln. Zu Mitte des Satzes leisteten sie sich jedoch einen kleinen Durchhänger und mussten wegen Patzern in der Annahme einige Punkte an das gegnerische Team abgeben. Doch sie konnten sich schnell wieder aufrappeln und auch diesen Satz mit einem deutlichen Vorsprung (25:14) erfolgreich zu Ende bringen und den Match mit einem verdienten 3:0-Sieg abschliessen.

Linda Münk für den VBC Allschwil

Faustball

Allschwiler Teams fordern Titelverteidiger

Am Sonntag, 13. März, findet in der Muesmatthalle die Neuauflage des traditionellen Faustball-Dorfturniers um den «Bandobrankski-Cup» auf dem Normalfeld (fünf Spielende pro Team) statt. Die Männerriege Liesberg wird ab 8.30 Uhr ihren Titel gegen den TSV Schönenbuch und die Allschwiler Vereine ATV und TV-Turnerinnen mixed verteidigen.

Zum zweiten Mal wird auch ein Kleinfeldturnier durchgeführt, dabei wird um den neuen «Karl Schweizer Pokal» gespielt (vier Spieler pro Mannschaft). Für diesen Wettbewerb haben sich Titelverteidiger TV Biel-Benken sowie die Teams des gastgebenden ATV Allschwil, FB Reinach, TV Gempfen und der Männerriege Wintersingen angemeldet.

Das Turnier wird einmal mehr durch den ATV Allschwil organisiert und durchgeführt; für das leibliche Wohl ist die ATV-Damenriege besorgt: Wie gewohnt wird ein frisch zubereitetes Mittagessen angeboten und auch für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch wird das Küchenteam gerüstet sein, regelmässige Besucher der Generalversammlung der IG Allschwiler Vereine wissen natürlich, welche hohe Ansprüche sie an das legendäre Küchenbuffet stellen können!

Der ATV Allschwil freut sich auf einen fröhlich-fairen Sportanlass mit geselligen Momenten und hofft, dass zahlreiche Fans den Weg ins Sportzentrum finden werden!

Roland Beetschen,
Präsident ATV Allschwil

Basketball Junioren U12

Gelungene Feuertaufe

Der BC Allschwil-Syngenta nahm mit zwei Teams am Spieltag in Muttenz teil.

Vorletzten Sonntag waren die Allschwiler U12-Junioren am Mini-Spieltag in Muttenz am Start. Etwas dezimiert aufgrund der anhaltenden Fasnachtsaktivitäten, doch mit grosser Vorfreude trat der BC Allschwil-Syngenta wieder mit zwei Mannschaften in den beiden Leistungskategorien (High und Low) in der Margelacker-Turnhalle an.

Die Allschwiler Nachwuchsbasketballer konnten dabei drei Spiele für sich entscheiden – lediglich das Duell der Kategorie High gegen Arlesheim ging leider verloren, auch wenn die jungen Allschwiler

den ersten von insgesamt sechs Abschnitten für sich entscheiden konnten. Das zweite Spiel in dieser Kategorie wurde gegen Jura Basket 1 dafür klar mit 6:0 gewonnen.

Im Low gewannen die Allschwiler nach grossem Kampf das erste Spiel gegen Pratteln. Es war die Feuertaufe in dieser Kategorie für die Spieler Neel Kühne, Alessio Meier und Eldar Mehanovic – daher war die Freude über diesen Sieg besonders gross.

Im zweiten Spiel mussten die Schwellheimer gegen die Bären aus Kleinbasel antreten. Der BC Bären Kleinbasel wurde ursprünglich als Integrationsprojekt ins Leben gerufen – heute zählt der Verein zahlreiche Basketball-Juniorenmannschaften. Es ist immer wieder eine Freude gegen die Bären zu spielen

– an diesem Tag vielleicht eine besonders grosse, denn nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten die Allschwiler gegen die Bären-Anfänger das Spieldrehen und schliesslich deutlich zu ihren Gunsten entscheiden.

Dursum Besic

für den BC Allschwil-Syngenta

BC Allschwil-Syngenta 1 –	
BC Arlesheim	1:5
Jura Basket 1 –	
BC Allschwil-Syngenta 1	0:6
Es spielten: Felix Dussy, Jason Wittersheim, Filip Ivetic, Luka Ivetic, Kaan Baki, Manuel Capretta, Ivan Jarmanovic, Yusuf Daskin.	
BC Allschwil-Syngenta 2 –	
BC Pratteln	4:2
BC Bären Kleinbasel 2 –	
BC Allschwil-Syngenta 2	1:5
Es spielten: Dino Karivan, Alessio Meier, Eldar Mehanovic, Demir Mehanovic, Nevio Knupp, Neel Kühne, Jan Wixmerten, Ilyas Yilmaz.	

Gastro-Lager Restpostenverkauf!

Alles muss weg

Freitag, 11. März 2016

14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 12. März 2016

10.00 bis 15.00 Uhr

Montag, 14. März bis

Freitag, 18. März 2016

14.00 bis 18.00 Uhr

(oder auf telefonische
Vor Anmeldung unter
061 726 88 88)



**Tische, Stühle aller Art, aus Holz und Metall,
Barstühle, Sonnenschirme, Auslaufmodelle,
Einzelstücke etc.**

**Cash & Carry – Die Ware muss bar bezahlt und
gleich mitgenommen werden.**

Wegweiser ab Baslerstrasse und Oberwilerstrasse

Erlenstrasse 54
4106 Therwil
www.freemobil.ch

 **freemobil**

K_1231

Möchten auch Sie das
Allschwiler Wochenblatt
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere das
Allschwiler Wochenblatt

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 77,-

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Sie denken wohl
Sie können hier Werbung machen???
Richtig!!! Telefon 061 645 10 00



ANGEHÖRIGENHILFE

«Gesprächskreis für Angehörige»

Einladung zum Erfahrungsaustausch unter pflegenden Angehörigen. Wir wollen helfen, Ihre Lebenssituation besser einzuordnen und Potenzial zu entdecken. Sie erhalten Anregungen durch die Erfahrung anderer in gleichen Situationen.

29.03., 26.04., 31.05. und 28.06.2016, 19.00 – 20.30 Uhr
TAGESSTÄTTE BINNINGEN, Hohlegasse 8, 4102 Binningen

Anmeldung erforderlich unter Tel. 061 485 10 10
Platzzahl beschränkt. Unkostenbeitrag Fr. 5.-

www.spitex-abs.ch

039586



Entdecken Sie neue Horizonte mit uns!



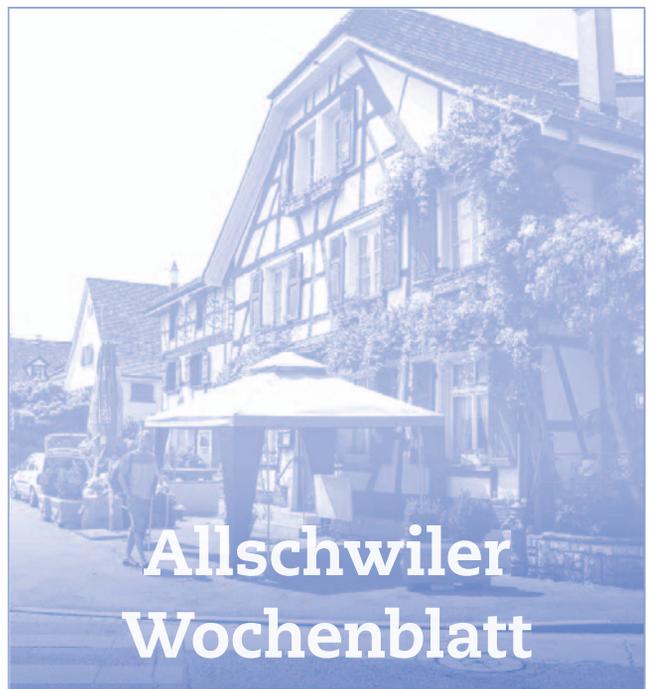
Beatrice & Christian Cuérel

Wir kennen persönlich:

**USA / Kanada / Yukon / Südliches Afrika
Australien / Neuseeland**

Telefon 061 485 60 60
SwissExpress Reisebüro AG
Binnerstrasse 5, 4123 Allschwil

039802



**Allschwiler
Wochenblatt**

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 10/2016

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 16. März 2016, 18 Uhr

Sitzungsort: Aula Schulhaus Lettenweg, Lettenweg 25

Traktanden:

1. Geschäft 4270

Bericht des Gemeinderates vom 27.01.2016 betreffend Immobilienstrategie 2016 Allschwil

Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

2. Geschäft 4272

Bericht des Gemeinderates vom 24.02.2016 betreffend Nachtragskredit von CHF 100'000.00 zur Planung und Erstellung einer Lichtsignalanlage für Fussgänger über die Binneringerstrasse, Höhe Schule Gartenhof

Geschäftsvertretung: GR Thomas Pfaff

3. Geschäft 4148B

Bericht des Gemeinderates vom 11.11.2015 betreffend Abrechnung über den Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1'350'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung des Doppel-Kindergartens «Schlappenmatten»

Geschäftsvertretung:
GR Christoph Morat

4. Geschäft 4255

Bericht des Gemeinderates vom

18.11.2015 betreffend Ersatz Parkplatzreglement durch Ersatzabgabereglement für Parkplätze, 1. Lesung (mit Antrag auf nur eine Lesung)

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

5. Geschäft 4273

Bericht des Gemeinderates vom 24.02.2016 betreffend Neues Verpflegungskonzept in den Schuler ergänzenden Tagesstrukturen Allschwil – Submission

Geschäftsvertretung:
GR Franziska Pausa

6. Geschäft 4095/A

Bericht des Gemeinderates vom 18.11.2015 zum Postulat von Bruno Gadola, SP-Fraktion, vom 10.09.2012 betreffend Frühförderung benachteiligter Kinder im Vorschulalter

Geschäftsvertretung:
GR Franziska Pausa

7. Geschäft 4174/A

Bericht des Gemeinderates vom 13.01.2016 zum Postulat von Kathrin Gürtler, FDP-Fraktion, vom 20.01.2014 betreffend Ersatzparkplätze für wegfallende Parkplätze an der Baslerstrasse

Geschäftsvertretung: GR Robert Vogt

8. Geschäft 4240/A

Interpellation von Bruno Gadola, SP-Fraktion, vom 19.05.2015 betreffend Integrationskonzept

Geschäftsvertretung: GR Arnold Julier

9. Geschäft 4246/A

Interpellation von Niklaus Morat, SP-Fraktion, vom 27.08.2015 betreffend Was kostet uns die UStR3

Geschäftsvertretung: GR Franz Vogt

10. Geschäft 4267

Postulat von Andreas Bammatter, SP-Fraktion, vom 27.12.2015 betreffend Projekt Skulpturenführer Allschwil 2015 – 200 Jahre Allschwil

Antrag des Gemeinderates:

Entgegennahme

Geschäftsvertretung:

GR Franziska Pausa

Nach der Pause:

- Info-Fenster des Gemeinderates

Einwohnerrat Allschwil

Präsidium: Pascale Uccella-Klauser

Gemeindeverwalter: Dieter Pfister

Die Sitzungen des Einwohnerrates sind öffentlich. Die Bevölkerung ist eingeladen, den Verhandlungen beizuwohnen.

5. Frauenkleiderbörse im Freizeithaus Allschwil

Am Freitag, 15. April, von 17 bis 21 Uhr ist es wieder so weit: Schon zum 5. Mal verwandelt sich das Freizeithaus in einen gemütlichen Second-Hand-Laden.

Auch wenn es draussen noch winterlich kalt und grau ist, steigt doch langsam die Vorfreude auf den kommenden Frühling. Die Lust, die dicken Winterkleider gegen luftige, farbige Frühlingstoffe zu tauschen, wächst. Die Frauenkleiderbörse ist eine gute Gelegenheit dazu – einerseits die eigenen Kleider auszumisten und andererseits sich für wenig Geld und erst noch umweltfreundlich seine Garderobe aufzupeppen.

Falls du nicht nur als Käuferin vorbeischaun, sondern eigene

Kleider für den Weiterverkauf an der Börse vorbeibringen möchtest, sind folgende Informationen wichtig:

- Deine Verkaufs-Kennnummer bekommst du von Caroline unter folgender E-Mail-Adresse: caroline.kuehner@allschwil.bl.ch
- Vorbeibringen kannst du Frauenkleider – max. 20 Stück – plus Accessoires und Schuhe.
- Jedes Stück ist mit einer Schnur-etikette zu kennzeichnen.
- Darauf steht der Preis in Franken, die Kleidergrösse und eingekreist deine Kennnummer.
- Die etikettierten Klamotten verstaust du am besten in einer blauen Ikea-Tasche.

- Die Kosten bestehen aus einer Annahmgebühr von Fr. 5.– und 10% des Verkaufspreises.
- Annahme der Kleider: Do, 14. April, 17–19 Uhr
- Kleiderbörse: Fr, 15. April, 17–21 Uhr
- Abholen der nicht verkauften Kleider: Sa, 16. April, 9.30–10.30 Uhr

Alle Frauen von 14 bis 99 Jahren, von XS bis XXL-Kleidergrösse sind herzlich eingeladen vorbeizukommen – durch die Kleiderständer zu stöbern, an der Bar etwas zu trinken, zusammen zu lachen, vor dem Spiegel zu posieren und ein neues Lieblingsstück zu finden.

Freizeithaus Allschwil

Sprechstunden mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt.

14. März 2016
11. April 2016
9. Mai 2016
20. Juni 2016

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindespezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.

Bestattungen

Baumann-Staub, Gertrud

* 31. Oktober 1936
† 7. März 2016
von Beromünster LU
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baselmattweg 131

Geng-Schaub, Peter

* 20. Juni 1931
† 3. März 2016
von Buckten
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Fabrikstrasse 33

Hangartner-Gürtler, Bruno Hans

* 3. März 1939
† 7. März 2016
von Allschwil
und Altstätten SG
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Feldstrasse 34

Ruf-Suter, Yvonne

* 5. Oktober 1931
† 3. März 2016
von Hüttwilen TG
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Binneringerstrasse 154

Setz-Metzger, Werner

* 5. Dezember 1934
† 4. März 2016
von Dintikon AG
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33



Den 10. September 2016 in der Agenda



Das neue Schulhaus mit den Fassadenrohren.

Fotos ja

ja. Boris Schlaeppli hat als Bauherrenvertreter den Gesamtüberblick über das Grossprojekt Schule Gartenhof. Rund 26 Wochen vor der Einweihung signalisiert er: Alle Ampeln auf grün! Einem grossen Fest steht so nichts im Wege.

Herr Schlaeppli, werden am Einweihungsfest, das am Samstag, 10. September 2016, um 10 Uhr

startet, alle Arbeiten wie geplant fertiggestellt sein?

Boris Schlaeppli: Nein, das Schulhaus wie auch die Turnhalle und Aula müssen bereits viel früher bereit sein. Mitte Juli, nach der behördlichen Abnahme, werden die beiden Gebäude den Nutzern übergeben, damit sie eingerichtet und bezogen werden können. Zum eigentlichen Schulbeginn am

15. August 2016 wird das Gebäude im Sinne der Frage bereit sein müssen. Mit kritischem Blick auf das Bauprogramm spricht nichts dagegen, dass dies auch fristgerecht erfolgen wird.

Was könnte uns noch einen Strich durch die Rechnung machen?

Da die Planung abgeschlossen ist und bereits 98 Prozent aller Arbeiten restlos vergeben sind, sind im Prinzip noch unvorhersehbare Ereignisse im Ausbau sowie bei den Umgebungsarbeiten möglich. Ein aussergewöhnlich regnerischer Frühling zum Beispiel oder heute nicht bekannte Lieferschwierigkeiten könnten uns durchaus einen Strich durch die Rechnung machen. Durch eine proaktive Bauleitung sowie enge Begleitung seitens der Gemeinde Allschwil haben wir immer einen sehr guten Kenntnissstand und somit die Möglichkeit, bei allfälligen Abweichungen sofort Massnahmen definieren zu können.

Das Projekt «Regenbogen» der Arbeitsgemeinschaft Birchmeier Uhlmann und Carlos Rabino-vich, Zürich, hat vor vier Jahren den Projektwettbewerb gewonnen. Haben sich im Vergleich zum damaligen Projekt bis heute

grundsätzliche Änderungen ergeben?

Das Projekt ist immer noch dasselbe geblieben. Wie bei allen Bauprojekten wird ein Wettbewerbsprojekt aber immer noch verfeinert und im Detail ausgearbeitet respektive entwickelt. Ein wesentlicher Aspekt war dabei die enge Einbindung der Nutzer, aber auch die Durchführung der Kinderpartizipation für die Aussenraumgestaltung. Eine grundsätzliche Änderung hat die Küche der Tagesschule erfahren, welche den Anforderungen des im Herbst 2015 entschiedenen neuen Verpflegungskonzepts angepasst werden musste.

Zum aktuellen Stand der Bauarbeiten: Beim Schulhaus sieht man nun die montierten Fassadenrohre (siehe Bild). Aus was für Materialien bestehen diese und welche Funktion haben sie?

Es handelt sich dabei um verschiedenfarbige, pulverbeschichtete Aluminium-Rohre. Diese bilden einerseits die Brüstung und funktionieren andererseits auch als sogenannte «Brise Soleil», das heisst sie bilden einen Sonnenschutz für die Klassenzimmer.

Der Projektname «Regenbogen» suggeriert ein Farbenspiel? Wer-

Die Aufgaben des Bauherrenvertreters

Ein Bauherrenvertreter vertritt die Bauherrschaft, in diesem Fall die Einwohnergemeinde Allschwil, gegenüber dem Planungsteam sowie den Unternehmern. Es handelt sich in diesem Sinne um eine bauherrenseitige Projektleitung im engen Austausch mit Jürgen Johner, dem Hauptabteilungsleiter Hochbau-Raumplanung, der für dieses Projekt auf Bauherrenseite die Gesamtverantwortung trägt. Konkret umfassen die Aufgaben eines Bauherrenvertreters viele Koordinationsaufgaben mit den Projektbeteiligten, insbesondere dem Steuerungsausschuss, die laufende Überwachung des Projektfortschrittes in Bezug auf Termine, Kosten und Qualität

sowie die generelle Beratung der Auftraggeberin. In der Regel verfügt der Bauherrenvertreter über eine Ausbildung als Architekt sowie mehrjährige Berufserfahrung in der Planung und Ausführung von komplexen Projekten in Kombination mit ausgewiesenen Projektmanagementkenntnissen.



Boris Schlaeppli hat im Projekt die Aufgabe des Bauherrenvertreters.

schon einmal rot anstreichen

den die Fassadenrohre noch farbigere Anstriche erfahren?

Die Anordnung der insgesamt sieben Farben folgt einer Logik, welche sich je nach Perspektive und Blickwinkel gut erkennen lässt. Besonders interessant ist es dabei, die unterschiedlichen Farbintensitäten und Kontraste zu beobachten, welche sich je nach Sonnenstand und -intensität verändern können, ohne dass die eigentliche Farbe der Rohre wechselt. Die Rohre sind fertig und werden noch gereinigt.

Was lässt sich aus heutiger Sicht zur Aula sagen?

Von aussen her betritt man ein schönes Foyer, bevor man in die Aula, welche Platz für maximal 600 Personen bietet, gelangt. Die Aula verfügt über eine Hauptbühne sowie die Möglichkeit, mit den gleichen mobilen Bühnenelementen auch eine Seitenbühne aufzustellen. Je nach Art und Grösse des Anlasses kann die Fläche um die Grösse des Gymnastikraums erweitert werden und einen Saal bilden, der sich über die ganze Gebäudelänge erstreckt. Die Aula verfügt nebst der räumlichen Flexibilität über eine zeitgemässe Bühneneinrichtung die grosses Potenzial für eine Vielzahl von sozialen und kulturellen Veranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Theater, Kleinkunst, Konzerte und Versammlungen unterschiedlicher Art bietet.

Was zur Dreifachturnhalle?

Die Dreifachturnhalle lässt sich mit hochziehbaren Trennvorhängen in drei Einzelturnhallen abtrennen. Alle Turnhallen sind vollständig mit den heute üblichen Ausstattungen versehen, um somit der Schule wie auch den Vereinen optimale Bedingungen für deren Sportbetrieb zu ermöglichen. Rund um die Dreifachhalle hat es eine Galerie, welche insbesondere bei Veranstaltungen oder Wettkämpfen attraktive Perspektiven für die ZuschauerInnen bietet.

Welches sind die noch ausstehenden letzten grossen Massnahmen, die für den Aussenstehenden bemerkbar sind?

Direkt werden sich bis Mitte Mai sicherlich noch die Fertigstellung der Fassade und die Umgebungsarbeiten bemerkbar machen. Indirekt werden dann ab Mitte Juli bis zum Schulbeginn die Umzugs- und Einrichtungsaktivitäten bemerkbar sein.



Attraktionenreiches Programm



Die neue Schule Gartenhof wird am 10. September 2016 mit einem gebührenden Fest rechtzeitig zum Start des Schuljahres 2016/2017 ihren Nutzern übergeben. Der Samstag wird um 10 Uhr mit einem offiziellen Teil beginnen.

Anschliessend stehen Schulhaus, Dreifachturnhalle und Aula allen Interessierten bis um 17 Uhr zur Besichtigung offen. Mit Erlebnispunkten und Mini-Führungen werden die einzelnen Bereiche dem Publikum näher vorgestellt. Ein

interessantes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Spielen – Big Soccer (lebensgrosser «Töggeli-Kasten»), schnellster Loop-Sprinter, Harassen-Turm, Torwand-Schiessen, Hüpfburg, Kletterwand usw. – runden das Programm ab. Diese Attraktivitäten werden ergänzt mit kleineren Aktivitäten wie Märchenerzählerin oder Marionettentheater. Damit die Besucher auch kulinarisch auf ihre Kosten kommen, werden im Aussenbereich und innerhalb des Schulhauses und in der Aula diverse Verpflegungsmöglichkeiten angeboten. Das Angebot geht in Richtung Grill, Piadina, Kartoffelpuffer, Pilzhüsli, Dream of Ice, Jonasch etc.



Unentgeltliche Rechtsberatung

Nach knapp einem Jahr Unterbruch öffnet die Unentgeltliche Rechtsberatung der Gemeinde Allschwil ab dem 4. April 2016 in der Gemeindeverwaltung wieder ihre Türen. Ausser während der Schulferien erteilt lic. iur. utr. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An folgenden Daten kann die Rechtsberatung zwischen 18 bis 20 Uhr besucht werden:

- Montag, 4. April 2016
- Montag, 18. April 2016
- Montag, 2. Mai 2016
- Montag, 23. Mai 2016 (statt 16. Mai – Pfingstmontag)
- Montag, 6. Juni 2016
- Montag, 20. Juni 2016
- Montag, 22. August 2016
- Montag, 5. September 2016
- Montag, 19. September 2016
- Montag, 17. Oktober 2016
- Montag, 7. November 2016
- Montag, 21. November 2016
- Montag, 5. Dezember 2016
- Montag, 19. Dezember 2016

Hallenbad Allschwil

Öffnungszeiten während der Frühjahrsferien 2016

Das Hallenschwimmbad im Schulzentrum Neuallschwil ist während der Frühjahrsferien vom 19. März bis 3. April 2016 wie folgt geöffnet:

Samstag	19.03.16	08.00 bis 15.00 Uhr	
Sonntag	20.03.16	08.00 bis 15.00 Uhr	
Montag	21.03.16	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	
Dienstag	22.03.16	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	
Mittwoch	23.03.16	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr	Altersschwimmen
Gründonnerstag	24.03.16	10.00 bis 12.00 Uhr	
Karfreitag	25.03.16	geschlossen	
Ostersamstag	26.03.16	geschlossen	
Ostersonntag	27.03.16	geschlossen	
Ostermontag	28.03.16	geschlossen	
Dienstag	29.03.16	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	
Mittwoch	30.03.16	10.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr	Altersschwimmen
Donnerstag	31.03.16	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	
Freitag	01.04.16	10.00 bis 12.00 Uhr 17.15 bis 21.30 Uhr	
Samstag	02.04.16	08.00 bis 15.00 Uhr	
Sonntag	03.04.16	08.00 bis 15.00 Uhr	

Badeschluss jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades
Kassenschluss 45 Minuten vor Schliessung des Bades

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil, HBR – Facility Management

Spielgruppe Tinker Bell

Die Spielgruppe eröffnet im April 2016, jeweils Mittwoch und Donnerstagmorgen von 9 bis 12 Uhr. In Englisch für Kinder von 2 bis 4, ohne die Anwesenheit der Eltern. CHF 30.– pro Tag.

Mehr Infos auf tinkerbelloplaygroup.wordpress.com

Registration: E-Mail duerring.isabelle@icloud.com oder Telefon 078 918 98 10.

Playgroup Tinker Bell

The Playgroup will open in April 2016, on Wednesdays and Thursdays from 9 AM until 12 AM. In English for children ages 2 to 4, without their parents. CHF 30.– per day.

Further information at tinkerbelloplaygroup.wordpress.com

To register: e-mail duerring.isabelle@icloud.com or phone 078 918 98 10.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen ab 1. September 2016 bis 31. August 2017 eine/n

Praktikantin / Praktikanten für das Kinder- und Jugendfreizeithaus

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Werkprogrammen, organisieren und betreuen Spielaktionen und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich und sind verantwortlich für die Grundpflege der Tiere.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen gleichwertigen Schulabschluss, sind mindestens 18 Jahre alt, bringen Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit und haben handwerkliches Geschick. Die Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Abenden runden Ihr Profil ab. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten und kompetenten Team, eine professionelle Praktikumsbegleitung sowie einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Für aufgabenbezogene Fragen steht der Leiter des Freizeithauses, Peter Back (Tel. 061 486 27 12), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Infostand zur Kunststoffsammlung am Allschwiler Märt

Seit Februar bietet die Gemeinde eine separate Kunststoffsammlung an. Am Allschwiler Märt am 19. März 2016 können sich Interessierte ihre Fragen zur Kunststoffsammlung an einem Stand der Gemeinde beantworten lassen. Ausserdem können am Stand Gutscheine für Sammelsäcke und attraktive Preise gewonnen werden.

Kunststoff ist ein wertvolles Material, das aus Erdöl gewonnen wird. Deshalb ist es schade, diesen Wertstoff in der Kehrichtverbrennungsanlage KVA zu verbrennen. Durch das separate Sammeln und Verwerten zu neuen Kunststoffprodukten kann Erdöl und Energie eingespart werden.

Infostand am Allschwiler Märt

Die Gemeinde Allschwil wird zusammen mit dem Abfuhrunternehmen Lottner AG am nächsten Samstag, 19. März 2016, einen Infostand führen. Gerne erteilen wir Ihnen Auskünfte zur Sammlung und zum Recycling von Kunststoffen und beantworten Ihre Fragen. An einem Glücks-Drehrad und bei einem Fragebogen-Wettbewerb können Sie Gutscheine für Sackrollen und weitere attraktive Preise gewinnen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.allschwil.ch > Leben > Abfall > Kunststoffsammlung oder rufen Sie uns an (Tel. 061 486 25 93).

Gemeindeverwaltung, Tiefbau/Umwelt

Die Kunststoffsammlung zahlt sich aus

Machen Sie mit! Mit der Kunststoffsammlung leisten Sie einen persönlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Gleichzeitig können Sie dank der günstigen Gebühren für die Kunststoffsammleräcke Geld sparen.

35 Liter-Sack

Sackrolle à 25 Stück: CHF 18.00
Entsorgungskosten pro Sack: CHF 0.72

60 Liter-Sack

Sackrolle à 25 Stück: CHF 32.00
Entsorgungskosten pro Sack: CHF 1.28

Die Kunststoff-Sammelsäcke können bei folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Hauptpost, Post Allschwil 1, Baslerstrasse 103, Allschwil
- Gemeindeverwaltung, AllService, Baslerstrasse 111, Allschwil



Abfallentsorgung bei der Firma SRS AG

Bei der Firma SRS AG (Veolia) an der Kiesstrasse 24–26 in Allschwil können sämtliche Abfälle, welche in Privathaushalten anfallen, umweltgerecht und zu kundenfreundlichen Konditionen entsorgt werden. Für Allschwiler Einwohner/innen ist die Entsorgung folgender Abfälle gratis:

- Bauschutt (bis max. 100Liter)
- Altmetall
- Eternit
- Textilien
- Papier/Karton
- Leuchtstoffröhren
- Halogenlampen
- Elektrogeräte inkl. Zubehör

Sonstige Abfälle wie Kehricht, Sperrgut, Grünschnitt und Sonderabfälle können zu günstigen Konditionen entsorgt werden.

Ausserdem können auch Bioabfälle in kompostierbaren Säcken abgegeben werden (CHF 0.50 pro Sack). Nähere Informationen zur Entsorgung und den Gebühren erhalten Sie bei der SRS AG, Tel. 061 482 02 02.

Die SRS AG hat wie folgt geöffnet:

- Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.45 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr sowie am
 - Samstag von 7 bis 14 Uhr
- Weitere Informationen zur fachgerechten Abfallentsorgung erhalten Sie unter www.allschwil.ch > Leben > Abfall oder am Umwelttelefon (Tel. 061 486 25 93).

*Gemeindeverwaltung
Tiefbau/Umwelt*

Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

024/0442/2016 Gesuchsteller/in: Stucki Silvia und Bitterli Stucki Andreas, Schützenweg 55, 4123 Allschwil. – Projekt: Dachaufbau, Parzelle A 1554, Blumenweg 19, 4123 Allschwil. – Projektverfasser/in: Moosmann Bitterli Architekten, Mattenstr. 16a, 4058 Basel.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche

Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 21. März 2016 (Poststempel) dem Bauplanungsamt Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie

- nicht innert Frist erhoben oder
- nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Hochbau – Raumplanung*

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben von Gründonnerstag, 24. März 2016, bis und mit Ostermontag, 28. März 2016, geschlossen. Ab Dienstag, 29. März 2016, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen. Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

Gemeindeverwaltung Allschwil



Bewegung, Tanz und Spiel im Freizeithaus Allschwil



Freude an Bewegung? Mit Musik, Bällen, Tüchern, Ballons, tanzen und bewegen, kriechen, hüpfen, springen, rollen, schlüpfen und klettern. Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit lernen. Simone Stehlin, diplomierte Bewegungspädagogin und Mutter von zwei Mädchen, bietet mit verschiedenen Geräten und Materialien abwechslungsreiche und anregende Gruppenstunden an.

Ein Angebot für Kinder zwischen 2 und 4 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern oder ...

- **Kurs 1:**
Dienstag, 12-mal vom 5. April bis 28. Juni 2016
- **Kurs 2:**
Donnerstag, 12-mal vom 7. April bis 30. Juni 2016

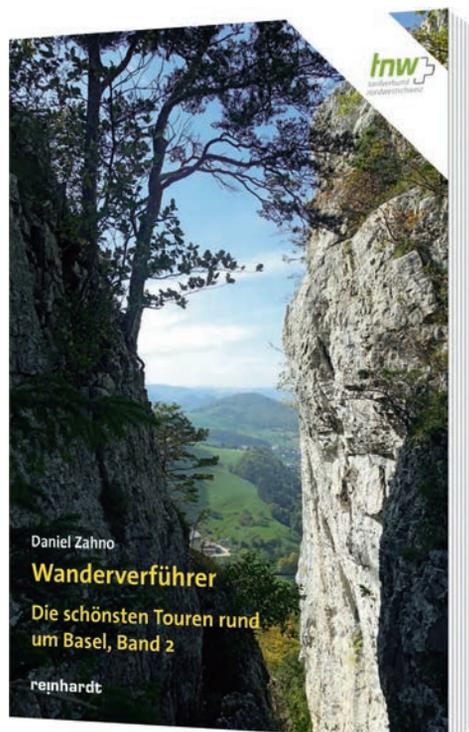
Jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9.45 bis 10.30 Uhr. In der

Woche von Auffahrt findet kein Kurs statt.

- Mitzunehmen sind bequeme Kleider für Eltern und Kind, Anti-Rutschsocken, ein grosses Badetuch.
- Die gesamten Kurskosten von Fr. 144.– (Fr. 12.– pro Lektion/ Paar) sind bei Kursbeginn bar zu zahlen – jedes weitere Kind kostet 2 Franken.

- Anmelden können Sie sich bei Simone (simonestehlin@gmx.ch) oder im Freizeithaus Allschwil unter Telefon 061 486 27 12.
- Anmeldeschluss ist vor Kursbeginn. Der Kurs findet ab fünf Eltern-Kind-Paaren statt. Eintritt jederzeit möglich.
- Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Familienfreizeithaus Allschwil



Wanderverführer Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2

Nach dem grossen Erfolg von Daniel Zahnos erstem «Wanderverführer» folgt nun der zweite Band: wieder mit 25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Es locken wilde Schluchten, einsame Gipfel, lauschige Plätzchen, verträumte Flussläufe und vergessene Täler. Auf stillen Pfaden führt der Schriftsteller sprachgewandt zu Kostbarkeiten in malerischen Landstrichen, zum atemberaubenden Panorama auf die Hohe Winde oder zum jahrhundertealten Eichenhain beim idyllischen Schloss Wildenstein. Dieser schöne und reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz.

Daniel Zahno
Wanderverführer
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2
122 Seiten, kartoniert
CHF 29.80 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2114-3

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

**«Ein Geheimtipp für
Wanderliebhaber»**

reinhardt
www.reinhardt.ch

In eigener Sache

Vorgezogener Annahmeschluss

AWB. Wegen der kommenden Osterfeiertage wird die Ausgabe des Allschwiler Wochenblatts in der Kalenderwoche 12 bereits am Gründonnerstag, 24. März, in Ihrem Briefkasten sein. Deshalb muss für diese Ausgabe der Insetrate- und Redaktionsschluss vorgezogen werden. Annahmeschluss für eingesandte Beiträge und Inseratebuchungen ist somit bereits am Freitag, 18. März, um 12 Uhr.

Die Redaktion, die Insetrateabteilung und der Verlag danken für Ihr Verständnis.

www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 11 439 Expl. Grossauflage
 1 485 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion

Missionsstrasse 36, Postfach 393,
 4012 Basel.
 Telefon 061 264 64 91, Fax 061 264 64 33
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Postadresse: LV Lokalzeitungen Inserate,
 Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 Mail:
 inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 36, Postfach 393,
 4012 Basel.
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

2 Stunden Gratis-Parking

Montag bis Samstag, 11–18 Uhr
 im Parkhaus Elisabethen

Herzlich Willkommen in der Shopping City Basel

Einkaufen, staunen und geniessen

proinnerstadtbasel.ch



die Atome betreffend	Ort (BL) i. Eital (Hau- enstein- Tunnel)	es ver- spricht schönes Wetter	er lässt sich von Frauen verwöhnen	abgezo- gene Kopf- häute	Arznei- mittel m. Opium	das Dorf- museum v. dort (na- he Basel)	höher stehender Mönch	'Nüni- chlinger'- Brauch v. dort (BL)	der Polyp ist eines	
			2	südameri- kanisches Land				4		
Internet- adresse v. Ecuador		Gallert aus Gelatine	das der guten Hoffnung	ordnende Aufstel- lung		i.n.t = Firmen- zeichen	franz. f. dich	das Unbe- wusste (Psych.)	6	
							Stadt in Marokko			
Brettspiel f. Denker	Autokenn- zeichen von Hallau		den Mond betreffend	junger Hotel- diener			das Loch und dieses Ungeheuer			
Staat b. Himalaya				salopp f. Geld (von hinten)			Spirituose	Massein- heit für elektr. Wi- derstand		
sie gehö- ren ins Tsaziki (Gericht)	unange- nehm kalt	fast das genaue Abbild e. anderen					Hunde- rasse	kurz f. Ober- leutnant		
							es macht Umgebung hell			
...holz ist Basler Quartier	berühmte Brücke in Venedig	chem. Zeichen f. Barium						kurzer Mittwoch		
				Beschwer- de vor Gericht	Tierkreis- zeichen	Bedürfnis zu trinken	Personal- pronomen	Präpo- sition	so sind Torten	span.: diese (Pl., m.)
das spe- zielle Ge- mälde von Oltingen	5	engl.: nein	Zahlwort	junger Mensch			er fährt (zu) schnell			7
						Planet (7.)				
Papagei				Blutgefäss			Abk. f. Private Equity	7. Buch- stabe des griech. Alphabets		lat.: Kunst
gut fundiert	Lobrede					er unter- stützt finanziell				
				Gegenteil v. Letzter				Dreifach- konsonant		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 29. März die vier Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

NEUERÖFFNUNG

MIGROS ZIEGELEI

DONNERSTAG, 17. UND FREITAG, 18. MÄRZ

10%

AUF DAS GANZE SORTIMENT
IN IHRER MIGROS ZIEGELEI

Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken,
Vignetten, Depots, Taxkarten, Serviceleistungen,
E-loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten,
Gutscheine, Geschenkkarten
und Smartboxen.

NEU
• Alnatura
Bio-Produkte

Ziegelei



Baslerstrasse 191, 4123 Allschwil | Montag bis Freitag: 8 – 18.30 Uhr | Samstag: 7.30 – 17 Uhr

MIGROS